

Linfo

INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

5. Jahrgang, Nr. 3
27. März 2011



Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz

Junges Sinfonieorchester Aachen

Sonntag, 3. April 2011, 18 Uhr

St. Martinus, Linnich

Dirigent: Peter Sauerwein

Maurice Ravel

Pavane pour une infante défunte

Joaquin Rodrigo

Concierte de Aranjuez

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 2, D-Dur

Solist:

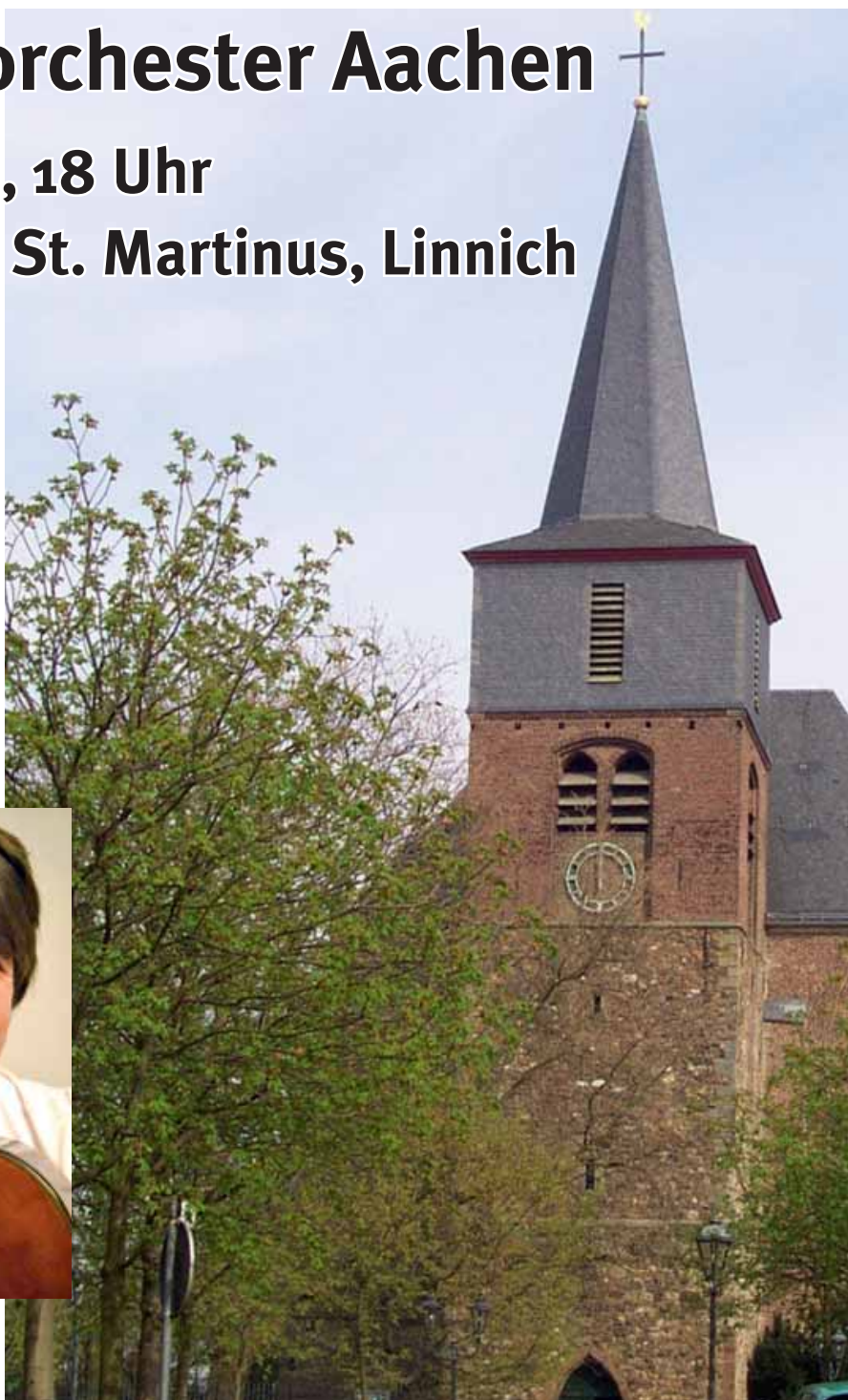
David Ropertz



Eintritt frei!

Es wird um eine
freiwillige Spende
gebeten.

Mit freundlicher
Unterstützung



Näheres im Innenteil . . .

Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen,
Liebe Mitbürger!

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschehnisse unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

Anfang März befasste sich der Werksausschuss mit der Bepflanzung auf dem Kirchplatz. Vor Ort begutachteten die Mitglieder die Durchwurzelungen bis in den Schmutzwasserkanal. Es soll nun nach einer Lösung gesucht werden, die nach Möglichkeit bei der notwendigen Kanalsanierung die Bäume auf dem Kirchplatz erhält. Im nichtöffentlichen Teil wurden verschiedene Aufträge erteilt, unter anderem für das Inventar des Feuerwehrgerätehauses Körrenzig/Glimbach, für die Ingenieurleistungen zur Ka-

nalsanierung Gereonsweiler und Bendenweg/Rurstraße in Linnich.

Mitte März kam der Schulausschuss zu seiner siebten Sitzung zusammen. Er nahm zahlreiche Mitteilungen zur Kenntnis. Der Plan der Umgestaltung des Schulhofes der Grundschulen war erläutert worden und zur Schulentwicklung und Schulentwicklungsplanung im Kreis Düren gab es verschiedene Vorlagen. Die Anmeldezahlen für die Linnicher Schulen zeigen zwar wie überall rückläufige Tendenzen, aber glücklicherweise ist keine Linnicher Schule zur Zeit in ihrem Bestand gefährdet. Die vielfach befürchtete Abwanderung zur neuen Gesamtschule Ratheim ist nicht eingetreten. Aus Linnich wurde dort kein Kind angemeldet.

Eine Stunde vor dieser Sitzung hatte der Werksausschuss die gebündelte Beschaffung von vier gleichen Feuerwehrfahrzeugen be-

schlossen, um so einen deutlichen Preisnachlass zu erwirken. Der Stadtrat soll die notwendigen Mittel über den Erlass einer Nachtragsatzung zur Verfügung stellen.

Ebenfalls Mitte März bewältigte der Bau- und Umweltausschuss eine umfangreiche Tagesordnung. Zahlreiche Bauvoranfragen und Bauanträge wurden beraten und beschieden. Unter anderem ging es um einen neuen Sportplatz für Gereonsweiler und die Errichtung einer Garnelenzucht mit Biogasanlage in Glimbach. Die Straßenausbauvariante Schwarzer Weg/Gartenstraße wurde festgelegt. Der Ausschuss begrüßte die Absicht des Kreises Düren, für den Nordkreis zwei Landschaftspläne aufzustellen. Im nichtöffentlichen Teil waren der Forstwirtschaftsplan 2011 und eine Ausgleichsfläche in Rurdorf Themen.

Die Aachener Kathy-Beys-Stiftung hatte im Herbst im

Ausschuss für Stadtentwicklung Zukunftsszenarien für das Indeland vorgestellt. Diese sollten in einem Workshop auch interessierten Linnicher Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt und mit ihnen diskutiert werden. Leider haben sich auf die wiederholte Ankündigung im Linfo nur sehr wenige Interessierte gemeldet. Die Verwaltung versucht einen neuen Anlauf mit einem neuen Termin.

Am 3. April findet erneut ein Konzert des Jungen Sinfonieorchesters Aachen unter Leitung von Peter Sauerwein (der seit kurzem auch das Collegium musicum in Jülich betreut) in St. Martinus in Linnich statt. Das Gitarrensolo wird von David Ropertz präsentiert. Alle Freunde klassischer Musik können sich wieder einmal auf einen wunderbaren Konzertabend in St. Martinus freuen. Dank der freundlichen Unterstützung durch die Sparkasse Düren ist der



Eintritt frei. Vierzehn Tage später veranstaltet die Werbegemeinschaft Linnich ihr Stadtfest. Alle Linnicher hoffen für das Wochenende auf besonders gutes Wetter, zumal auch der traditionelle Konfirmationstag der evangelischen Gemeinde an diesem Sonntag in Linnich stattfindet.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Wolfgang Witkopp

Mitteilungen aus der Verwaltung

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Inkrafttreten des Bebauungsplanes Hottorf Nr. 3 „Drosselweg III“

Der Rat der Stadt Linnich hat in der Sitzung vom 30.09.2010 den Bebauungsplan Hottorf Nr. 3 „Drosselweg III“ gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Der Beschluss des Rates der Stadt Linnich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Hottorf Nr. 3 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in der nachstehenden Skizze dargestellt:

Der Bebauungsplan nebst Begründung liegt ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und kann dort während folgender Zeiten eingesehen werden:

Montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr.

Hinweise:

Gemäß § 44 Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in

der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414) kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann gemäß § 44 Abs. 3 Satz 2 BauGB die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistungen der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Gemäß § 215 BauGB „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ werden unbeachtlich

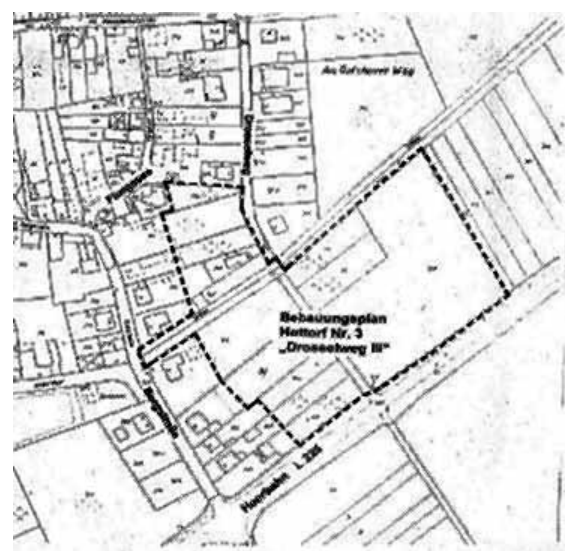
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und

Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf Grundlage der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn, a) eine vorgeschriebene Ge-



nehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan sind nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstanden oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 02. März 2011

gez.:
Witkopp
Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Rechtswirksamkeit der 25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, Teilbereich Hottorf

Die vom Rat der Stadt Linnich am 30.09.2010 beschlossene 25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, Teilbereich Hottorf, wurde mit Verfügung der Bezirksregierung Köln vom 14.02.2011, Aktenzeichen 35.2.11-22-91/10, genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) rechtswirksam.

Der Geltungsbereich der 25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich ist in der nachstehenden Skizze dargestellt: Die genehmigte 25. Änderung des Flächennutzungs-

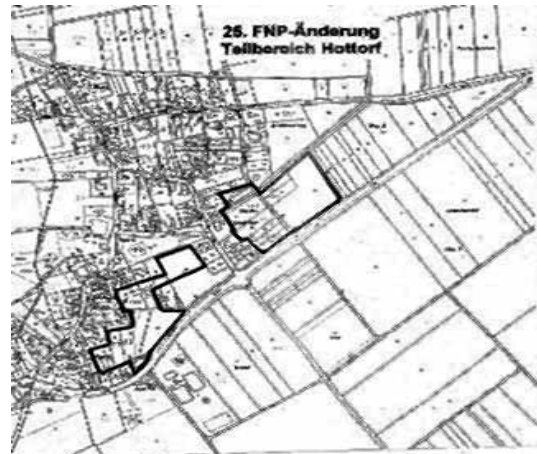
planes der Stadt Linnich nebst Begründung liegt ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und kann dort während folgender Zeiten eingesehen werden: montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr.

Hinweise:

Gemäß § 215 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ werden unbeachtlich 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über

das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf Grundlage der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn, a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzei-



verfahren wurde nicht durchgeführt, b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan sind nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden, c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstanden oder d) der Form- oder Verfah-

rensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 02. März 2011

gez.:
Witkopp
Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Linnich

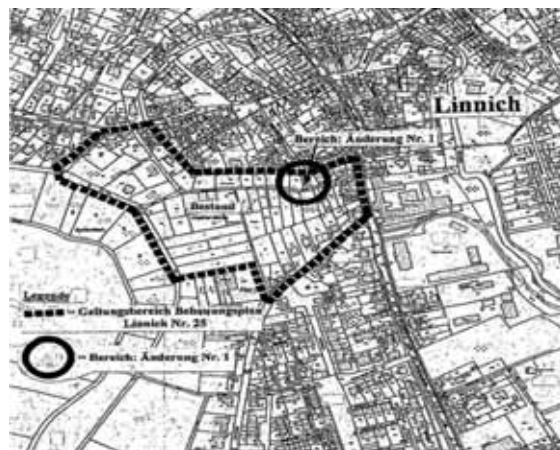
1. Änderung des Bebauungsplanes Linnich Nr. 25 „Linnicher Gärten“

a) Aufstellungsbeschluss
b) Beteiligung der Öffentlichkeit im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB in Verbindung mit den §§ 3 Abs. 2 u. 4 Abs. 2 BauGB

Der Ausschuss des Rates der Stadt Linnich für Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 14.09.2010 beschlossen, eine 1. Änderung für den Bebauungsplan Linnich Nr. 25 „Linnicher Gärten“ aufzustellen und hierzu die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB in Verbindung mit den §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB vorzunehmen. Weiter hat der Ausschuss am 14.09.2010 durch Beschluss den umfange des räumlichen Geltungsbereiches bestimmt, der aus der folgenden Übersichtskarte ersichtlich ist.

Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung

Ziel der Bebauungsplanänderung (vorhabenbezogener Plan) ist es, die planerischen Voraussetzungen zu schaffen für die Errichtung eines freistehenden, zweigeschossigen Einfamilienhauses mit Flachdach und Garage auf dem Grundstück Gemarkung Linnich, Flur 18, Flurstück 114. Die Beachtung



der Abstandsfläche erfordert, dass die momentane Baugrenze um 3 m in östliche Richtung (zum Grundstück Gemarkung Linnich, Flur 18, Flurstück 115) verschoben wird. Nur dann ist der Bau eines freistehenden Hauses möglich.

Obwohl der Bebauungsplan Nr. 25 „Linnicher Gärten“ eine Dachneigung von 17° festsetzt, besteht in der Straße bereits ein mit Flachdach beschaffenes Wohnhaus. Durch die Errichtung eines weiteren Wohngebäudes mit einem Flachdach wird der Gesamteindruck nicht beeinträchtigt. Die Grundzüge der Planung werden nicht berührt.

Über weitere Einzelheiten der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und ihre voraussichtlichen Aus-

wirkungen kann in der Zeit vom 21. März 2011 bis zum 20. April 2011 einschl.

bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204 (2. Obergeschoss), während der Besuchszeiten montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr Auskunft gegeben werden. Andere Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden. Während dieser Zeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Linnich, den 03. März 2011

Stadt Linnich
Der Bürgermeister
gez.:
Witkopp

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am 24. April 2011.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist **Dienstag, 12. März 2011.**

Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken:
Stadtverwaltung Linnich Stadtverwaltung Linnich,
Linnich, Fachbereich 1 – Linfo – Rurdorfer Straße 64
52441 Linnich, Fachbereich 1 – Linfo – Postfach 12 40,
52438 Linnich, Telefon: 02462/99 08 – 114, -115
oder - 116, E-Mail: linfo@linnich.de

Zaubern + Verzaubern mit Wittus Witt

Der aus Funk und Fernsehen bekannte Zauberkünstler Wittus Witt erzählt von seinen Zaubervorfahren, gibt Einblicke in die Zauberhistorie und erklärt, warum der Zauberer gar nicht zaubern kann. Der Zuschauer ist der eigentliche Zauberer. Ein Streifzug durch die Welt der Zauberkunst mit vielen

„praktischen“ Beispielen rund um die Kunst des Zauberns.

Für diese Kooperationsveranstaltung der Kreis-VHS und dem Burgenmuseum Nideggen am 01.04.2011 um 19:30 Uhr in Nideggen wird ein Entgelt in Höhe von 5 Euro erhoben. Anmeldung unter 02421-222876 oder www.vhs-kreis-dueren.de.

Noch Kindergartenplätze frei

Für den städtischen Kindergarten „Villa Käferkinder“ in Linnich-Gevenich, Kreuzstraße 50, ist die Einrichtung einer kleinen Altersgemischten Gruppe vorgesehen.

In dieser Gruppe können insgesamt 15 Kinder im Alter von vier Monaten bis zur Einschulung betreut werden.

Anmeldungen für diese Gruppe sind noch möglich. Wenn Sie für Ihr Kind im Alter von vier Monaten bis zur Einschulung noch einen Platz suchen oder Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Kindergartens, Frau Beatrix Breuer, – Tel.: 02462 / 6866 – oder per Mail unter kiga-gevenich@t-online.de.

Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

montags

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Henny Selter 02462/4361

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.45 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Henny Selter 02462/4361

dienstags

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Henny Selter 02462/4361

mittwochs

Linnicher Radler-Treff, 15 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 - 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“ 19.00 - 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

donnerstags

Schwimmen im Hallenbad, Förderverein, 17.00 - 18.30 Uhr Spielstunde mit Geräten für Kinder und Jugendliche;

18.30 - 20.00 Uhr für Erwachsene

freitags

Skatspielen für Jedermann. Immer freitags von 18.30 - 22.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Treffpunkt“ in Linnich-Tetz - außer an Feiertagen

Borderliners Anonymous Düren jeden 2. + 4. Freitag/Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, 02421-489211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Weitere Veranstaltungen

■ März

Mittwoch, 30.03.2011

19.30 Uhr Treffen der Diabetiker-Selbsthilfegruppe, Ortsverband Linnich, ev. Gemeindezentrum Linnich, Altermarkt 10

■ April

Samstag, 02.04.2011

20.00 Uhr Theaterfahrt der Stadt Linnich zur Oper „Zar und Zimmermann“, Kartenbestellungen unter 02462/9908-116

13.00 Uhr Staudentausch auf Gut Kiffelberg, 52441 Linnich, Kiffelberg 7

10.00 Uhr Workshop „Linnich im Jahr 2050“, Aula der Realschule, Bendenweg 19

10-13 Uhr Vorsortierter Glimbacher Kindersachensbasar, Klinkerstübchen, Lange Straße

14.30 Uhr Frühlingsfest des Kigas Villa Käferkinder Gevenich mit „Lilalindwurm“ und seinem neusten Programm „Hüpfvergüht“, für alle Kinder ab Kindergartenalter. Ort Gemeindehalle in Gevenich, Kreuzstrasse

Sonntag, 03.04.2011

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Montag, 04.04.2011

18.00 Uhr Schießtraining der Schützengilde Linnich e.V. im Schützenhaus, Place de Lesquin

Sonntag, 10.04.2011

14-17 Uhr Kindersachensmarkt in Tetz, Förderverein St. Lambertus Kindergarten, Pfarrheim, Lambertusstraße 27

Dienstag, 12.04.2011

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung Turn- und Gymnastikverein Tetz, Rurauenhalle in Tetz, Am Vogel-driesch

Donnerstag, 14.04.2011

Girls'Day

Sa.-So., 16.-17.04.2011

Stadtfest und Auto- u. Caravanschau in Linnich

Samstag, 16.04.2011

ab 15:30 Uhr Ostereierschießen der St. Hubertus Schützen Gevenich, in der Bürgerhalle.

Sonntag, 17.04.2011

13-18 Uhr Verkaufsoffener Sonntag in Linnich

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Donnerstag, 21.04.2011

Ostereier schießen der St. Marg.-Schützen Kofferen

Montag, 25.04.2011

Gründungstag der St. Marg.-Schützen Kofferen

Mittwoch, 27.04.2011

19.30 Uhr Gruppenabend der Diabetiker-Selbsthilfegruppe - Ortsverband Linnich - im Evang. Gemeindezentrum in Linnich, Alter Markt 10.

Samstag, 30.04.2011

Maibaum setzen, Fw-Förderverein Kofferen

Tanz in den Mai am Gemeindezentrum Körrenzig/ Verein Rettet die Alte Kirche

■ Mai

Sonntag, 01.05.2011

10.00 Uhr Motorrad- und Fahrzeugsegnung der Motorradfreunde Gereonsweiler, Frühstück ab 10:00 Uhr (Segnung ca. 11:30 Uhr), in Gereonsweiler an der Bürgerhalle

10.15 Uhr, Begleitung der Kommunionkinder der St. Antonius Schützenbruderschaft Körrenzig zur hl. Messe, ab Alte Kirche

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Montag, 02.05.2011

18.00 Uhr Schießtraining der Schützengilde Linnich e.V. im Schützenhaus, Place de Lesquin

Freitag, 06.05.2011

12-18 Uhr BerufsInfoMarkt der Kommunen Aldenhoven, Jülich, Linnich und Titz, Schirmerschule Jülich

Montag, 09.05.2011

16-20 Uhr Blutspendetermin, Realschule Linnich

Freitag, 13.05.2011

9.30-12 Uhr Zeitcafé am Vormittag, ev. Gemeinde Linnich, Altermarkt 10, gr. Saal, 1. Etage

Sa.-Mo., 14.-16.05.2011

Patronatsfest, Frühkirmes der St. Pankratius Schützenbruderschaft Rurdorf

Sonntag, 15.05.2011

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

11:30 Uhr Vollversammlung der St. Hubertus Schützen Gevenich, um in der Bürgerhalle

Fr.-So., 20.-22.05.2011

Fahrt nach Ebensfeld, Trommler corps Kofferen

Samstag, 21.05.2011

Brandschutzinfotag am Feuerwehrhaus Körrenzig, Glimbacher-Straße

20.00 Uhr Disco vom Junggesellenverein Körrenzig im Festzelt auf dem Bolzplatz

Montag, 23.05.2011

18.00 Uhr Schießtraining der Schützengilde Linnich e.V. im Schützenhaus, Place de Lesquin

Freitag, 27.05.2011

Konzert in der alten Kirche/ Verein „Rettet die Alte Kirche“ Körrenzig

Samstag, 28.05.2011

Vereinsmeisterschaften und Pokalschießen 2011, Schützenhaus, Vereinigte Schützengesellschaft Linnich

20.00 Uhr „Anka Zink: Wellness für alle“, Frauenstammtisch Linnich, Aula der Realschule Linnich

Sa.-So., 28.-29.05.2011

Maifest vom Junggesellenverein Körrenzig im Festzelt auf dem Bolzplatz

Schützenfest und Frühkirmes der St. Hubertus Schützenbruderschaft Gevenich

Rentensprechstage 2011

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland wird im Jahr 2011 monatlich einen Sprechtag (jeweils der 3. Dienstag) in Linnich für alle Versicherungsweige durchführen. Die Beratung findet im Rathaus, Rurdorfer Str. 64 - Kleiner Sitzungssaal - statt. In der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr (ohne Terminvereinbarung) und von 13.30 - 15.30 Uhr (auf terminliche Absprache).

Die Sprechstage 2011 sind:

19.04., 17.05., 21.06., 19.07., 16.08., 20.09., 18.10., 15.11., 20.12.

Die Termine können über den Fachbereich 4 - Versicherungsangelegenheiten, Frau Krüger, Tel. 02462/9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 02462/9908-321 vereinbart werden.

Die Aufnahme von Anträgen für die Deutsche Rentenversicherung findet auch weiterhin im Bürgerbüro - Altermarkt 5 - statt.

■ Gut informiert

Mit „Linfo“ wissen Sie über alle wichtigen Termine Bescheid.



Ernennung zum 2. stellv. Wehrleiter der Feuerwehr Linnich

Am 28.02.2011 wurde Herr Heiko Bergs in einer kleinen Feierstunde zum kommissarischen stellvertretenden Wehrleiter bestellt. Bürgermeister Wolfgang Witkopp, Stadtbrandinspektor Theo Black und stellv. Stadtbrandinspektor Alfons Schumacher gratulieren zur Ernennung.

Fraktionen im Stadtrat

CDU-Fraktion

Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion lädt zur Sprechstunde im SPD-Fraktionszimmer, Rathaus ein:

Montag, 28. März, 18.00 - 19.00 Uhr
 Montag, 18. April, 18.00 - 19.00 Uhr
 Montag, 23. Mai, 18.00 - 19.00 Uhr
 Montag, 27. Juni, 18.00 - 19.00 Uhr
 Montag, 18. Juli, 18.00 - 19.00 Uhr

PKL-Fraktion

Die PKL-Fraktion lädt zur Sprechstunde im PKL-Fraktionszimmer, Zimmer 007, Rathaus ein:

Montag, 28. März 18:30 -

19:00 Uhr
 Montag, 11. April 18:30 - 19:00 Uhr
 Donnerstag, 28. April 18:30 - 19:00 Uhr
 Dienstag, 10. Mai 18:30 - 19:00 Uhr
 Montag, 23. Mai 18:30 - 19:00 Uhr
 Montag, 6. Juni 18:30 - 19:00 Uhr
 Montag, 20. Juni 18:30 - 19:00 Uhr
 Dienstag, 5. Juli 18:30 - 19:00 Uhr
 Montag, 18. Juli 18:30 - 19:00 Uhr
 Donnerstag 11. August 18:30 - 19:00 Uhr
 Donnerstag 25. August 18:30 - 19:00 Uhr
 Donnerstag 8. September 18:30 - 19:00 Uhr
 Montag, 19. September 18:30 - 19:00 Uhr
 Dienstag, 4. Oktober 18:30 - 19:00 Uhr

Montag, 17. Oktober 18:30 - 19:00 Uhr
 Donnerstag, 3. November 18:30 - 19:00 Uhr
 Montag, 14. November 18:30 - 19:00 Uhr
 Dienstag, 29. November 18:30 - 19:00 Uhr
 Montag, 12. Dezember 18:30 - 19:00 Uhr
 Donnerstag 22. Dezember 18:30 - 19:00 Uhr
Ratsfraktion der Grünen
 Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürger-sprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.
FDP-Stadtratsfraktion
 Die Linnicher Liberalen laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

AUFRUF ZUR TEILNAHME
 Institutionen, Vereine und Privatpersonen



Einladung zur aktiven Mitgestaltung einer Sommerferien Aktion

KEINE LANGEWEILE IN DEN SOMMERFERIEN

„MÄRCHENHAFTES LINNICH“
 In der Zeit vom 24.07. – 06.09.2011

In diesem Jahr ist im Rahmen des Linnicher Kultursommers ein märchenhaft spannendes PROGRAMM FÜR JUNG UND ALT – FÜR DIE GANZE FAMILIE geplant!

Jeder Ort soll in einem „Märchenhaften Licht“ erlebt und neu entdeckt werden. Bei den Aktionen sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt, wenn sie für Spiel, Spaß und Spannung sorgen.

Die Aktionen können erzählend, kreativ, sportiv, spannend, spielend oder tanzend sein. Sie können am Lagerfeuer, unter Bäumen, auf Treppen, am Wasser, im Garten, in Scheunen und anderen spannenden Orten, vor dem Schlafengehen oder direkt nach dem Aufstehen, bei Kerzenschein an einem stillen Ort, bei Sonnenschein oder bei Regen stattfinden.

Still und geheimnisvoll oder fröhlich und ausgelassen. Jede Abwechslung ist gut!

Anmeldungen einer Aktion sind erbeten bis zum 30. April 2011

Im Rathaus Rurdorferstraße 68 - 52441 Linnich - * Fachbereich, Familie, Jugend Senioren und Soziales*
 Raum 13 - Karin Krüger. Tel: 02462 / 9908 517- Email: kkrueger@linnich.de

Durch die Teilnahme haben Sie die Möglichkeit, eine größere Öffentlichkeit auf Ihre Arbeit und Ihr Angebot aufmerksam zu machen.

Auf rege Beteiligung freut sich Karin Krüger im Rahmen der Linnicher Partnerschaft im Bündnis „Familie im Kreis Düren – Eine runde Sachel“

Kreis-Volkshochschule Düren

Kreis-VHS Düren, Kreisverwaltung, 52348 Düren

Weiterbildung in der Stadt Linnich



Lebendige Rur

Eltern/Großeltern mit Kindern ab 4 J. forschen im Wasser
 Wer versteckt sich da unter Steinen im Fluss? Strudelwurm und Bachflohkrebs warten darauf, entdeckt zu werden. Ob wir sie wohl finden? Gemeinsam gehen wir auf Entdeckungsreise durch die wunderbare Wasserwelt der Rur. Bitte Gummistiefel, Ersatzkleidung und ein kleines Picknick mitbringen!

Termin: So., 03.07.11, ☉ 11-13:15, 1x (3 UStd.)
Entgelt: 5,50 € - Kinder frei!
Leitung: Uta Spletstößer, 02406-989604
Ort: LINNICH, Treffpunkt: B 57 an der Rurbrücke
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-07-11

Leitung: Marion Thiedmann, 02462-2640
Ort: LINNICH, Realschule, Bendenweg
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-18-11

Bodyworks/Pilates

Termin: Mo., 04.04.11, ☉ 19:45-21:15, 11x (22 UStd.)
Entgelt: 34 €
Leitung: Elfi Vaupel, 02463-998881
Ort: LINNICH, Realschule, Turnhalle
Anm.: beim 1. Termin. Kurs-Nr.: 13-23-11

Kochtreff

Lust auf gesunden Genuss
 Frühlingsgenüsse - Kochen mit Gemüse, Salat und Kräutern!
 Es muss nicht immer das perfekte Dinner sein, aber mit Gleichgesinnten gemeinsam zu kochen und Neues aus der Welt der Ernährung zu diskutieren macht Spaß und gibt neue Impulse für den Kochalltag. Wir werden alles mit frischen Zutaten und wertvollen Ölen selber zubereiten. Die Rezepte können mit nach Hause genommen werden. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrhandtuch, Frischhalteboxen, Schreibzeug und ein Getränk.

Termin: Fr., 08.04.11, ☉ 19-22, 1x (4 UStd.)
Entgelt: 6 € + Lebensmittelumlage

Textverarbeitung I

Grundstufe WORD am Vormittag
 Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Textverarbeitungsprogramm WORD arbeiten möchten.
 Kursinhalt: grundlegender Umgang mit WORD: Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken.
Termin: Mi., 04.05.11, ☉ 9:15-11:30, 5x (15 UStd.)
Entgelt: 45 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten
Leitung: Ferdinand Ernst, 02464-5131
Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-41-11

Kreis-VHS Düren, Bismarckstraße 16, 52348 Düren, Kreishaus, Telefon 02421-222 836,
 Fax: 02421-222 062, E-Mail: vhs@kreis-dueren.de,
 Gesamtprogramm der Volkshochschule im Internet: www.vhs-kreis-dueren.de
Zweigstellenleitung: Markus Clemens, Lerchenring 29, 52538 Gangelt-Birgden,
 Tel. 02454/935877 (privat), oder Tel. 02462- 9908115 (Stadtverwaltung) E-Mail: mclemens@linnich.de



Öffnungszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr, Do 14:00 - 18:00 Uhr

Fachbereich 4 - Soziales mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5: Mo - Mi 08:00 - 16:30 Uhr, Do 08:00 - 18:00 Uhr, Fr 08:00 - 12:00 Uhr, Sa 09:30 - 11:30 Uhr.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Herr Günther Weber, Hochstraße 5, Gevenich, der am 27.3. 86 Jahre alt wird,
Frau Elisabeth Noven, Kofferener Straße 8, Körrenzig, die am 30.3. 95 Jahre alt wird,
Frau Gertrud Franken, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 1.4. 90 Jahre alt wird,
Herr Konrad Klüttermann, Schmiedegasse 9, Gereonsweiler, der am 1.4. 88 Jahre alt wird,
Frau Josefine Wischollek,

Rotdornweg 3, die am 1.4. 85 Jahre alt wird,

Frau Barbara Matzerath, Kutschstraße 20, Körrenzig, die am 5.4. 86 Jahre alt wird,
Herr Josef Breuer, Kutschstraße 43, Körrenzig, der am 6.4. 83 Jahre alt wird,
Herr Otto Hälke, Bergstraße 21, Hottorf, der am 7.4. 97 Jahre alt wird,
Herr Karl Völker, Neußer Straße 73, Kofferen, der am 7.4. 86 Jahre alt wird,
Frau Maria Latten, Dorfplatz 32, Ederen, die am 9.4. 82 Jahre alt wird,
Herr Heinrich Scherberich, Aachener Ende 35, Ederen, der am 10.4. 88 Jahre alt

wird,

Herr Hermann Esser, Wilhelm-Busch-Straße 6, der am 15.4. 91 Jahre alt wird,
Frau Maria Heidel, Mahrstraße 41, die am 15.4. 89 Jahre alt wird,
Frau Odilia Zabel, Am Damm 19, Tetz, die am 17.4. 83 Jahre alt wird,
Herr Wilhelm Dolfen, Gerhart-Hauptmann-Straße 10, der am 19.4. 80 Jahre alt wird,
Frau Sofia Meurer, Brunnenstraße 66, Ederen, die am 21.4. 87 Jahre alt wird,
Herr Franz Korsten, Rurtalstraße 26, Rurdorf, der am 23.4. 84 Jahre alt wird,

Wahlkreiswahl
 Wahlkreiswahl
 Wahlkreiswahl
 Wahlkreiswahl

April	
Fr 1	
Sa 2	
So 3	
Mo 4	1
Di 5	1
Mi 6	
Do 7	
Fr 8	2
Sa 9	3,6
So 10	
Mo 11	2
Di 12	2
Mi 13	
Do 14	
Fr 15	
Sa 16	1
So 17	
Mo 18	1
Di 19	1
Mi 20	
Do 21	
Fr 22	Karfreitag
Sa 23	
So 24	Ostersonntag
Mo 25	Ostermontag
Di 26	2
Mi 27	2
Do 28	
Fr 29	
Sa 30	

Sammeln von wildem Müll

Am Mittwoch, den 06. April 2011, sammelt die Dorfgemeinschaft Boslar wieder wild abgelagerten Müll in und um Boslar. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Schützenhaus. Über tatkräftige Unterstützung würden wir uns sehr freuen.

Der Vorstand

Sammlung von Altpapier

Die KG „Alle Mann“ Boslar sammelt am Samstag, den 9. April 2011 um 9:00 Uhr in Boslar das Altpapier ein. Es wird gebeten, die blauen Tonnen, bzw. das gebündelte Altpapier rechtzeitig bereit zu stellen.

Verkehrshelfer freuen sich über neue Mitstreiter

Liebe Eltern, liebe Großeltern der Linnicher Schülerinnen und Schüler,

Wir, die Linnicher Verkehrshelfer/Schülerlotsen leiden unter Personalmangel. Aus verschiedensten Gründen (Alter, Krankheit, Beruf) können einige Mitstreiter leider nicht mehr mitmachen.

Mit unserem ehrenamtlichen Dienst können Unfälle auf dem Weg zur Schule beim Überqueren der Straße verhindert werden. Unsere Einsatzstellen sind am Linnicher Krankenhaus von morgens 7,15 Uhr bis 8.00 Uhr und an der Sparkasse für die

gleiche Zeit. Der Einsatz ist einmal in der Woche.

Für die Dauer des Einsatzes sind wir über die Stadt Linnich gegen Unfall versichert.

Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit bei uns haben, melden Sie sich bitte bei Rudolf Stotz, Neusser Str. 52, 52441 Linnich-Kofferen, Tel. 02462 2110 oder E-Mail stotz-rudolf@t-online.de. Im Namen der Schülerinnen und Schüler hoffe ich auf eine positive Resonanz.

Rudolf Stotz
 Koordinator der Verkehrshelfer/Schülerlotsen

Einladung zum Workshop „Linnich im Jahr 2050“ am 02.04.2011

Im Oktober letzten Jahres haben die Mitarbeiter der Aachener Kathy-Beyhs-Stiftung einen Ausblick auf die mögliche zukünftige Entwicklung der Region bis zum Jahr 2050 im Ausschuss für Stadtentwicklung vorgestellt.

Es gibt mehrere alternative Zukunftsvisionen, die mit den Titeln „Abendland“, „Förderland“, „Ellbogenland“ und „Neuland“ beschrieben werden.

Alle, die sich für dieses Thema interessieren, sind nunmehr herzlich eingeladen, innerhalb eines Workshops am 02.04.2011 an der

Entwicklung der Stadt Linnich und ihrer Ortschaften in der Zukunft mitzuarbeiten. Seit mehr als 10 Jahren begleitet die gemeinnützige Aachener Stiftung Kathy Beys den Prozess der Planung, wie die Landschaft rund um den Tagbau Inden nach dem Ende des Abbaues der Braunkohle aussehen wird.

Es ist die Aufgabe der Stiftung, zu durchdenken, wie wir in der Zukunft verantwortlicher mit den endlichen Ressourcen und Rohstoffen unserer Erde umgehen und leben. Dies besonders vor dem Hinter-

grund der außerordentlich langen Planungsprozesse, die mit dem Restsee bis zum 2050 reichen.

Um dies für die Bürger, aber auch die beteiligten Politiker verständlicher zu machen, führt die Stiftung einen Szenarienprozess durch. Ausgehend von den Hoffnungen und Sorgen, den Visionen, Wünschen und Befürchtungen der Bürger dieser Region wurden die Wege vom heute in die Welt des Jahres 2050 in vier Versionen geschildert. Gleichsam vier verschiedene Zukunftsmodelle für Indeland 2050. Folgeprozesse, die derzeit in

vielen Kommunen und Interessengruppen des Indelandes laufen, zeigen Teilansichten dieser Zukunftsmodelle. Ein Teil davon wird der am 2. April 2011 in Linnich stattfindende Workshop sein. Dort können Bürger, Politiker, Unternehmer und Vereinsvertreter die Zukunft von Linnich 2050 diskutieren und in kleinen Arbeitsgruppen konkret bearbeiten. Arbeit – kein Vortrag zum Zurücklehnen! Es geht um Ihre Zukunft, die Zukunft Ihres Ortes und die Zukunft Ihrer Kinder.

Der Workshop findet am Samstag, den 02. April 2011

in der Aula der Realschule, Bendenweg 19 in Linnich statt. Beginn 10:00 Uhr, Ende ist gegen 16:00 Uhr vorgesehen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, zur Mittagszeit wird ein Imbiss angeboten.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Um Anmeldung bis zum 23.03.2011 wird gebeten.

Ihre Anmeldung nehmen gerne entgegen:
 Regine Helm, Tel.: 02462/9908611, Email: rhelm@linnich.de
 Hermann-Josef Reyer, Tel.: 02462/9908600, Email: hjreyer@linnich.de

Einladung zur Mitgliederversammlung

Machen Sie mit! Der Verein der Freunde und Förderer des St. Josef-Krankenhauses Linnich e.V. lädt Sie im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung **am Mittwoch, dem 06.04.2011 um 18:30 Uhr in das St. Josef-Krankenhaus, Seminarraum B2** ein, die

Aufgaben und Arbeiten des Vereins näher kennenzulernen.

Neben den Berichten aus dem Verein wird Herr Jann Habbinga, Geschäftsführer des Vereins und Kaufmännischer Direktor des Krankenhauses, über aktuelle Themen berichten.

Herr Chefarzt Dr. Mayer, Anästhesist und Herr Dr. Fritz, Leitender Abteilungsarzt Nephrologie/Dialyse stellen ihr Behandlungsspektrum vor. Über Ihr Kommen würde ich mich freuen.

Wolfgang Witkopp
1. Vorsitzender



Das Foto zeigt Jann Habbinga (Kfm. Direktor) und die Künstlerin Ursula Wicke. Foto: K. Erdem

Kunstaussstellung im St. Josef-Krankenhaus Linnich

Ursula Wicke zeigt Bilder – Blumen sind Lieblingsmotive

Ursula Wicke präsentiert ihre Bilder im St. Josef-Krankenhaus Linnich. Mitarbeiter, Patienten, Besucher und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Werke im Foyer des Krankenhauses anzusehen. Ursula Wicke malt Gegenständliches, wie Blumen, aber auch abstrakte Motive. Ihre Bilder sind mal in hellen und mal in dunklen Farben gehalten, „je nach Stimmung“, wie sie selbst sagt. Sie pflegt ihre Mutter und die Malerei gibt ihr Kraft, auch unmöglichste Situa-

tionen zu bestehen und auch in den kuriossten Alltagsgegebenheiten einen kühlen Kopf zu bewahren. Mit der Malerei möchte Wicke Emotionen einfangen und ihre Sichtweise auf das Motiv übertragen. Malen ist ihr Hobby. „Meine Botschaft, die ich übermitteln will, soll inspirierend und zugleich anregend sein“, so die Künstlerin, die in Setterich lebt. Sie besitzt kein Atelier, aber eine auf jeden Bedarf optimal zugeschnittene Ausrüstung. Im St. Josef-Krankenhaus

gibt es regelmäßig wechselnde Ausstellungen, die alle Betrachter inspirieren sollen.

Gerne können sie dort verweilen und sich zum Schauen, Entdecken, Nachdenken und Träumen verleiten lassen. Ziel von Kunst im Krankenhaus ist es, den Heilungsprozess zu unterstützen, denn sie kann die Aufmerksamkeit der Patienten erregen und sie von der Krankenhausatmosphäre ablenken, Hoffnung und Geborgenheit vermitteln, erfreuen oder trösten.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Turn- und Gymnastikverein Tetz

Hiermit lade ich Euch zur **Jahreshauptversammlung am Dienstag, 12. April 2011, 19.00 Uhr**, in die Gaststätte „Zur Ruraue“ in Tetz, Am Vogeldriesch, herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht
a) des Vorstandes

- b) der Sportwartin
- c) der Kinder- und Jugendwartin
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
- 6) Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzende
 - b) 2. Geschäftsführerin
 - c) 1. Kassiererin
 - d) 2. Beisitzerin
 - e) Kassenprüferin

- Bestätigung der Kinder- und Jugendwartin
7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
8. Aktivitäten 2011
9. Verschiedenes

Ich hoffe, dass ihr alle an der Versammlung teilnehmen werdet.

Karin Dohmen

Ordentliche Mitgliederversammlung

Liebe Freunde und Förderer des St. Josef-Krankenhauses, sehr geehrte Damen und Herren, wir laden Sie ganz herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein: **Mittwoch, den 06. April 2011 um 18:30 Uhr Seminarraum B2, St. Josef-Krankenhaus**

- Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Bürgermeister Witkopp
 2. Bericht
 - 2.1 des Geschäftsführers über das Jahr 2010
 - 2.2 der Kassenprüfer

3. Entlastung des Vorstands
 4. Neuwahlen
 - 4.1 zwei Kassenprüfer
 5. Das St. Josef-Krankenhaus stellt sich vor. Herr Chefarzt Dr. Mayer, Anästhesist und Herr Dr. Fritz, Leitender Abteilungsarzt Nephrologie/Dialyse stellen ihr Behandlungsspektrum vor.
 6. Bericht von Herrn Habbinga über aktuelle Themen im Krankenhaus
 7. Verschiedenes
- Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Witkopp
1. Vorsitzender

GARAGEN - TORE - ANTRIEBE



Wir machen nur Garagentore – aber das komplett!

Aktion: Demontage + Entsorgung kostenlos!

Rundum-Service vom Spezialisten:

- Beratung
- Demontage
- Entsorgung
- Neumontage

Austausch in nur 1 Tag!




GTA Hochhaus
0 24 65 / 10 30
Besuchen Sie uns online: gta-hochhaus.de



Christoph Göbbels
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik
Wandtechnik
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb



Bestattungen Koch
seit 1860
Inhaber: Jürgen Müller
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Dekoration, Überführungen
im In- und Ausland
Fachberatung und Erledigung
aller Formalitäten

Wir sind Tag und Nacht für Sie dienstbereit.

Mahrstraße 21, Linnich
Telefon 0 24 62/ 66 04
www.bestattungen-koch-mueller.de

Termine im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich

Vorschau:

Sonderausstellung ab 7. Mai: Die poetischen Visionen Hans Gottfried von Stockhausens

15. Mai: Internationaler Museumstag mit III. Linnicher Glasmarkt und dem Zirkus Configurani sowie einer Museumsführung. Eintritt frei!
01. Februar bis 17. April 2011 – Schenkungen und Ankäufe 2006 - 2010: Die erweiterte Sammlung des Deutschen Glasmalerei-Museums Linnich

In der Dauerausstellung des Deutschen Glasmalerei-Museums wird die formale und inhaltliche Entwicklung der Glasmalerei vom Mittelalter bis in die Gegenwart dargestellt. Die reichhaltige Galerie des 20. Jahrhunderts



präsentiert u.a. Arbeiten von Johan Thorn Prikker, Anton Wendling, Heinrich Campendonk, Wilhelm Teuwen, Joachim Klos, Johannes Schreiter, Ludwig Schaffrath, Wilhelm Buschulte und Hubert Spierling.

Neu hinzu kamen Werke von Hans Lünenborg, Joachim Klos, Georg Meistermann, August Pigulla, Hubert Berke sowie weitere Bilder von u. a. Thorn Prikker, Teuwen, Klos und Wendling. Besonders die Neuzugänge aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ermöglichen nun einen noch umfassenderen Überblick über die revolutionäre Entwicklung der modernen Glasmalerei im

Rheinland.

Öffnungszeiten:

Dienstags – sonntags 11-17 Uhr.

Auch über die Osterfeiertage ist das Museum geöffnet; inklusive Ostermontag.

Öffentliche Führung jeweils um 11 Uhr an den folgenden Sonntagen:

03.04. und 17.04. 2011. Die Führung ist kostenlos, lediglich der Museumseintrittspreis ist zu zahlen (4 Euro / ermäßigt 3 Euro; Familienkarte 8 Euro).

Workshops für Kinder (6-12 Jahre)

(Anmeldung für alle Workshops erbeten: **Telefon 02462-9917-0 / info@glasmalerei-museum.de**)

Osterferienkurs: Das Überraschung-Ei

Durch das Bekleben mit Glasstücken wird mit frühlingshaften und österlichen Motiven ein Acryl-Rohling zu einem zauberhaften Ostereier gestaltet.

Termin: 20. April 2011, 10 – 13 Uhr

Leitung: Hilde Gottfroh

Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. 6 – 8 Euro Materialkosten

Osterferienkurs: Es glitzert und funkelt

Hier lernen die Kinder ihren eigenen Glasschmuck (Ketten, Ringe oder Armbänder) aus vielfarbigen und glitzernden Glasperlen und -steinen herzustellen.

Termin: 27. April 2011, 10 – 13 Uhr

Leitung: Dorothea Gerards

Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. Materialkosten (ab 5 Euro, je nach Verbrauch)

Kreativer Samstagstreff

Die Kinder entdecken die faszinierende Kunst der Glasmalerei, werden selbst zu kleinen „Künstlern“, malen Bilder in unterschiedlichen Maltechniken und arbeiten mit dem spannenden Material „Glas“. Weitere Arbeiten, wie z.B. die Gestal-

tung von Spiegeln und Windlichtern, die Schmuckherstellung mit Glassteinen, das Glasfusing oder das Bemalen von Gegenständen mit Glasmalfarbe sind möglich.

Nächste Termine, jeweils 10 – 13 Uhr:

2. April (Glascollagen / Kreidezeichnungen)

7. Mai (Schmuckgestaltung)

Leitung: Dorothea Gerards
Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. ca. 5 Euro Materialkosten pro Kind

(gerne zusammen mit einem Elternteil)

Die Mittwochsmaler

Auch im Jahr 2011 bieten wir unsere beliebten Kindermalkurse an. Ausgangspunkt ist die Betrachtung der im Museum ausgestellten Kunstwerke.

Aus der Anregung entstehen in verschiedenen Techniken (Bleistift-Kohlezeichnung, Ölkreide, Acryl und Glascollage) Bilder der eigenen Fantasie. Am letzten Termin eines jeden Kurses findet eine kleine Feier mit den Eltern statt, in der die Kinder ihre Bilder in einer Sammelmappe zurückbekommen.

Block 1: 11. / 18. / 25. Mai / 1. / 8. / 15. Juni 2011

jeweils 15 – 16.45 Uhr

Leitung: Dr. Magdalena Prager

Kosten: 50 Euro Kursgebühr inkl. Materialkosten

Workshops für Erwachsene und Jugendliche

(Anmeldung für alle Workshops erbeten: **Telefon 02462-9917-0 / info@glasmalerei-museum.de**)

Bildgestaltung mit Bleiruten – Abstraktion in Glas

Wir gewinnen in diesem Kurs einen Einblick in ein jahrhundertaltes Kunsthandwerk. Alle Arbeitsschritte (vom Entwurf, über das Schablonieren und Glaschneiden bis zum Zusammenfügen der Einzelteile mit Bleiruten) werden in



diesem Kurs vermittelt. Sie gestalten eine ca. DIN A4 große Kabinetscheibe aus farbigen Gläsern.

Termine: 2./3. April, jeweils 11 – 17 Uhr

Leitung: Karin Uhlenbruck

Kosten: 70 Euro Kursgebühr zzgl. ca. 30 Euro für Materialkosten für ein Wochenende (je nach Verbrauch)

Kupferfolientechnik – Schöner wohnen

Aus selbst zugeschnittenen Glasstücken können Sie in der Kupferfolientechnik wahlweise ein modernes Fensterbild oder Dekorationsobjekte für den Garten oder den Balkon gestalten. Im Kurs erlernen Sie den Glazuschnitt, das Ummanteln mit Folie sowie das Verlöten der Glasstücke. Bei konkreten Design- oder Farbvorstellungen bitte zuvor die Kursleiterin kontaktieren (Anfrage über das Museum).

Termin: 9. April 2011, 11 – 17 Uhr

Leitung: Marlene Schmitz

Kosten: 30 Euro Kursgebühr zzgl. 15 – 25 Euro für Material (je nach Ver-

brauch)

Glasperlen - Glanz und Glitzer

Glasschmuck ist stets faszinierend und äußerst modern. In diesem Kurs erlernen Sie unterschiedliche "Auffädetechniken" und gestalten Ihren individuellen Glasschmuck. Mit unterschiedlichen Glasperlen können Sie Ketten, Ringe, Armbänder, Ohrringe oder ein zueinander passendes Ensemble anfertigen.

Termin: 14. Mai, 11 – 14 Uhr

Leitung: Dorothea Gerards
Kosten: 15 Euro Kursgebühr zzgl. Materialkosten (ab 10 Euro, je nach Verbrauch)

Museumsfrühstück

Ein reichhaltiges Frühstücksbuffet inmitten der Glasmalerei-Werke; daran anschließend findet eine Führung durch die aktuelle Ausstellung statt.

Nächste Termine: 12.04. und 10.05. 2011 um 10 Uhr

Kosten: 14 Euro p. P. (Eintritt, Frühstück und Führung). Anmeldung unter 02462-9917-0 / info@glasmalerei-museum.de

Stadtranderholung und Seniorenfahrt

Stadtranderholung in Brüggem

Zur diesjährigen Stadtranderholung wird nach Brüggem eingeladen.

Termin: 23.-27. Mai 2011
Im Preis von 110,00 Euro sind enthalten: Busfahrt hin und zurück, Frühstück, Mittagessen

Anmeldung bitte bis zum 15.05.2011 bei Margarete Kraft unter 02462/4651.

Caritas Seniorenfahrt nach

Bad Salzschlirf vom 20.08.-30.08.2011

Preis: Doppelzimmer 600,00 Euro und Einzelzimmer 620,00 Euro

Im Preis sind enthalten: Vollpension, SAT-TV, Busfahrt, Kurtaxe, Reiserücktrittsversicherung, 1 Halbtagesfahrt

Anmeldung ab sofort mit 50,00 Euro Anzahlung bei Elisabeth Schiffer unter 02463/8628.

Auszeichnung bewährter Kraftfahrer und -fahrerinnen durch die Verkehrswacht Jülich

Die von der Deutschen Verkehrswacht gestiftete Auszeichnung kann Kraftfahrern und -fahrerinnen verliehen werden, die sich als verkehrssicher bewährt haben und sich gleichzeitig verpflichten, auch weiterhin durch umsichtiges, rücksichtsvolles und hilfsbereites Verhalten im Straßenverkehr anderen Verkehrsteilnehmern Vorbild zu sein. Die Auszeichnung wird in

Bronze (10 Jahre), Silber (20 Jahre), Silber mit Eichenkranz (25 Jahre), Gold (30 Jahre), Gold mit Eichenkranz (40 Jahre) und als goldenes Lorbeerblatt für 50 Jahre Fahrzeit verliehen.

In einer Feierstunde im Verkehrsübungspark in Jülich-Koslar am Donnerstag, 29. September 2011, werden die Auszeichnungen um 16 Uhr vorgenommen. Dazu erfolgt für die Antragsteller eine

gesonderte Einladung. Der Antrag mit Infoblatt ist Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr in der Geschäftsstelle - Tel. 02461-56242 und Fax 02461-621003 - im Verkehrsübungspark erhältlich. Anträge können zu jeder Zeit im Laufe des Jahres gestellt werden und müssen spätestens sechs Wochen vor der Auszeichnung bei der Verkehrswacht Jülich vorliegen.

Linnicher Stadtfest

...mit verkaufsoffenem Sonntag

Auto & Caravanschau

16. & 17. April 2011



WERBEGEMEINSCHAFT
LINNICH

Nähere Informationen erhalten Sie im  & 

Kultursommer Linnich 2011

Hallo Linnicher Kunstfreunde!

Die Planungen und Vorbereitungen für den Linnicher Kultursommer laufen auf vollen Touren. Der Skulpturenweg und die offenen Ateliers freuen sich über viel Zuspruch. Interessierte Künstler aus dem gesamten Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland haben ihre Teilnahme angekündigt. Als besonderes Highlight soll in diesem Jahr zum ersten Mal die Rur-Sommer-Akademie angeboten werden. Bisher bieten vier Künstler Wochenend-Workshops an. Anmeldungen zu diesen Kursen sind ab 1. April 2011 schriftlich, telefonisch, persönlich oder per Email möglich. Die einzelnen Termine sind:

- Bina - Akt: Sehen - Erfassen - Umsetzen**
22.07.-24.07. 2011
Fr von 14 - 17 Uhr
Sa und So 10 - 16 Uhr in Linnich
150 Euro pro Person plus Modellkosten
Mindestens 3 Teilnehmer
Gerd Frank - Die Kunst des **Zisilieren** erlernen
29.07. -31.07. 2011
jeweils von 11 - 17 Uhr in seiner Werkstatt
150 Euro pro Person plus Materialkosten
Höchstens 3 Teilnehmer
Jens Dummer - Gesicht - Gesichtsausdruck - **Portrait**
13.08. - 14.08. 2011
Jeweils von 10 - 15 Uhr
100 Euro pro Person
Mindestens 4 Teilnehmer
Anna Schüler - Sehen - Fühlen - **Malen in Acryl**
22.08. -25.08.2011
Jeweils von 10 bis 16 Uhr



150 Euro pro Person
Mindestens 3 Teilnehmer
Anmeldungen bitte verbindlich bei folgenden Adressen:
Schriftlich: Bina Placzek
Theisen, Alte Kirchstrasse 4,
52441 Linnich-Rurdorf
Telefonisch: 02462 904207
Email: grafik@bina-art.de
Weitere Informationen ab 1. April über die Homepage: www.Kultursommer.info
Oder www.bina-art.de
Wir hoffen mit diesem Angebot das Programm des Kultursommers 2011 noch interessanter machen zu können.
Kinderkurstermine für den Sommer sind noch in Planung.

Stadtfest am 16. und 17. April 2011

Mit Auto- und Caravanschau - Geschäfte laden zum Bummeln ein

Die Linnicher dürfen sich freuen, denn am Samstag, 16. und Sonntag, 17. April 2011 steht wieder das große Stadtfest mit Auto- und Caravanschau an. Die Werbegemeinschaft Linnich und Interessengemeinschaft Auto- und Caravanschau haben sich wieder viele Highlights einfallen lassen. In der Innenstadt werden sich an diesem Wochenende von der Löffelstraße/Altwyk bis zum Place des Lesquin rund 100 Marktstände ausbreiten, an denen Händler mit ihren Angeboten werben. Auch viele Geschäfte der Linnicher Werbegemein-

schaft werden sich durch einen Stand präsentieren, Gelegenheit für einen Besuch des Stadtfestes bietet sich am Samstag in der Zeit von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Am Sonntag öffnen sich zudem von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr die Geschäfte und laden Shoppingfreunde zum Bummeln durch die Verkaufsräume ein. Der Place des Lesquin verwandelt sich zum Stadtfest in ein „Ballungsgebiet der Pferdestärken“- bei der 23. Auto- und Caravanschau. Gezeigt werden über 200 Fahrzeuge, darunter die aktuellen Trends des Jahres

2011. Auf dem Zugweg zum Kirmesplatz zeigen die Treckerfreunde Körrenzig ihre Schätzchen. Wem nach dem Bummeln über Stadtfest und Auto-schau die Füße schmerzen, kann sich an den beiden Bühnen ein wenig ausruhen und einem bunten Programm entspannen. Die Bühne I befindet sich auf dem Parkplatz neben der Post. Hier sorgen am Samstag ab 14.30 Uhr und Sonntag ab 12.00 Uhr verschiedene Tanzgruppen, unter anderem „Doros Tanzstudio“, des AKV Linnich oder die Garden der KG Willerjেকে für

Stimmung. Am Samstagabend erwarten die Besucher ein bunter Mix aus Schlager, Stimmung und anderen Highlights. Namhafte und die es noch werden wollende Künstler konnten gewonnen werden. Eine zweite Bühne befindet sich am Glasmalereimuseum und rundet die „Vereinsmeile“ die sich von der Löffelstraße bis zum Museum zieht ab. Hier möchten sich die Vereine präsentieren und für sich werben. Waren noch bei der ersten Vereinsmeile nur drei Vereine präsent, so ist man heute stolze Anzahl von vierzehn Vereinen angekommen. Dort sind nicht nur Vereine

aus der Kernstadt vertreten, sondern auch die Ortsvereine der umliegenden Ortschaften Linnichs. Also nichts wie hin zum Linnicher Stadtfest und Auto- und Caravanschau. Das Programm zum Stadtfest finden Sie in den Ausgaben der lokalen Presse sowie bei den Zeitungen Super Sonntag und Jülicher Zeitung/Jülicher Nachrichten sowie im Internet unter www.wg-linnich.de. Für Rückfragen bezüglich Stadtfest und Autoschau steht Ihnen jederzeit Rudi Venrath 01520 - 9835626 oder Heinz Josef Nobis 0163 - 5101598 zur Verfügung.

Programm zum Linnicher Stadtfest

Bühne I: Rurstraße Parkplatz neben der Post

Samstag 16. April 2011
12.00 Uhr Musikalische Einstimmung - Disco Musik-
14.30 Uhr Eröffnung des Stadtfestes durch den 1. Vorsitzenden der Werbegemeinschaft Linnich Herrn Rudi Venrath
15.00 Uhr Tanzperformance „DORO'S“ Studio stellt sich vor: Das Linnicher Gymnastikstudio präsentiert sich mit verschiedenen Gruppen: Kinder- und Jugend Tanzgruppen, Stepp- u. Wirbelsäulengymnastik, Jazz- u. Showtanz
16.00 Uhr KG Willerjেকে Tanzcorps
17.00 Uhr AKV Linnich Tanzgruppe (Minis)

17.20 Uhr Schlagersänger Frank Rebell
17.40 Uhr AKV Linnich Tanzgruppe (Teenies)
18.00 Uhr Partyqueen Betty
18.30 Uhr AKV Linnich Tanzgruppe (Garde, Showtanz)
19.00 Uhr Stimmungssänger Olli Ole
19.30 Uhr Partyqueen Betty
20.00 Uhr Stimmungssänger Olli Ole
Änderungen vorbehalten!
Sonntag 17. April 2011
11.00 Uhr Musikalische Einstimmung - Disco Musik
12.00 Uhr Eröffnung des Stadtfestes durch den 1. Vorsitzenden der Werbegemeinschaft Linnich Herrn

Rudi Venrath
14.00 Uhr Pol. Tus Linnich - Vorführungen
15.00 Uhr Tanzperformance „DORO'S“ Studio stellt sich vor: Das Linnicher Gymnastikstudio präsentiert sich mit verschiedenen Gruppen: Kinder- u. Jugend-Tanzgruppen, Stepp- u. Wirbelsäulengymnastik, Jazz- u. Showtanz
16.00 Uhr AKV Linnich Tanzgruppen (Minis, Teenies, Garde und Showtanz)
17.00 Uhr Schlagerparty mit Schlagersängerin Sabrina - Schlagersänger Frank Rebell - Schlagersänger Luici
Änderungen vorbehalten!
Verkaufsoffener Sonntag von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Programm zum Linnicher Stadtfest

Bühne II: Glasmalereimuseum

Samstag 16. April 2011
ganztägige Unterhaltung durch DJ Andre
12.00 Uhr Musikalische Einstimmung mit DJ Andre

15.30 Uhr Schlagersänger Frank Rebell
16.30 Uhr AKV Linnich Tanzgruppen
zwischen durch Präsentation einzelner Vereine
Sonntag 17. April 2011
ganztägige Unterhaltung durch DJ Andre

11.00 Uhr Morgenmusik
14.30 Uhr Schlagersänger Frank Rebell
15.15 Uhr Schlagersängerin Sabrina

6.00 Uhr Schlagersänger Luici
16.45 Uhr AKV Linnich Tanzgruppen
zwischen durch Präsentation einzelner Vereine

Verkaufsoffener Sonntag von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr



Die Zivis Alexander und Richard gehören zu einer aussterbenden Spezies.

Wer hilft das soziale Loch zu stopfen?

DRK OV Linnich bietet Bundesfreiwilligendienst

Seit vielen Jahren leisten junge Erwachsene ihren Zivildienst beim DRK Ortsverein Linnich im Mobilen Sozialen Hilfsdienst. Sie sind dem Ortsverein und vor allem den älteren Menschen, die sie betreuen, eine sehr große Hilfe. Nun soll damit Ende Mai endgültig Schluss sein, denn mit dem Wegfall der Wehrpflicht endet auch der Zivildienst.

Die Zivis Alexander und Richard gehören also zu einer aussterbenden Spezies. Für Alexander endet der Dienst bereits Ende März, für Richard Ende Mai. Während ihrer Dienstzeit haben sie viele Erfahrungen fürs Leben gewonnen und insbesondere vielen Menschen

geholfen. Sie unterstützen Senioren dabei, ihren Alltag zu meistern, z.B. durch Fahrten zum Arzt und Hilfe bei Einkäufen.

Der Wegfall des Zivildienstes zum 01. Juli 2011 wird ein herber Schlag für viele soziale Einrichtungen, in denen die Zivildienstleistenden in den letzten Jahrzehnten viele wichtige Aufgaben übernommen haben. Fraglich ist, wer diese Aufgaben künftig übernehmen wird.

„Ich hoffe darauf, dass die Politik die freiwilligen Dienste unterstützt, weil der Bedarf einfach da ist“, sagt Dieter Reitz, Vorsitzender des DRK OV Linnich. „Um zusätzliches Personal einzustellen fehlen uns einfach die finanziellen Mittel.“ Sollte

dieses nicht der Fall sein, wird es schwierig, die kostenlosen Fahrdienste für die Senioren wie gewohnt anbieten zu können.

Im Moment hängen die sozialen Einrichtungen leider noch in der Luft, da die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen des neuen Ersatzdienstes (Bundesfreiwilligendienst) noch nicht geklärt sind.

Interessierte Menschen, die ein freiwilliges soziales Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst absolvieren möchten oder sich ehrenamtlich engagieren wollen, können sich unter folgender E-Mail-Adresse an den DRK Ortsverein Linnich wenden: annalamersdorfdk@web.de.

Fastenpredigten 2011 in St. Gereon, Boslar

Montags, 18.30 Uhr in der hl. Messe (vorher: Rosenkranzgebet – nachher: Beichtgelegenheit) „Unser Weg – Die Erneuerung in Christus“ Das sakramentale Leben des Christen

Montag 28.03.2011

„Ich spreche dich los von deinen Sünden“ Predigt: Pfarrer Heinz Philippen, Boslar

Montag 04.04.2011

„Wo dein Herz ist, ist auch

dein Schatz“ Predigt: Dr. Klaus Limburg, Köln

Montag 11.04.2011

„Ich verspreche dir Liebe und Treue“ Predigt: Pfarrer Paul Heinrichs, Düren

Montag 18.04.2011

„Komm, folge mir nach!“ Predigt: Pfarrer Stefan Bäuerle, Körrenzig

Herzliche Einladung nach Boslar!

Linnicher Werbegemeinschaft jetzt auch online

Die Werbegemeinschaft Linnich ist seit kurzem jetzt auch online.

Die Homepage lautet www.wg-linnich.de.

Hier finden Sie alle Mitglieder der Werbegemeinschaft Linnich, die Aktivitäten der

Kaufleute, Informationen zu leerstehende Geschäftsräume, zum Wochenmarkt und vieles mehr.

Ein besondern dank gilt Herrn Holger Kremer, H&R Computer, für die Erstellung der Homepage.

Verkehrswacht Jülich sucht Mitarbeiter

...im Kassendienst des Verkehrsübungsparks

Zur Ergänzung des Kasenspersonals, auch als Springer, im Verkehrsübungspark in Jülich-Koslar sucht die Verkehrswacht Jülich weitere Mitarbeiter (m/w). Interessenten wenden

sich an die Geschäftsstelle im Verkehrsübungspark: Montag, Dienstag, Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 02461-56242, Fax 02461-621003, Email info-vwj@dn-connect.de.

Rurdorf Special - Das Programm

Veranstalterteam hat wieder ein hochkarätiges Programm zusammengestellt

Rurdorf-Special hat sich in den letzten beiden Jahren in Linnich und Umgebung zu einem Markenzeichen für hochkarätige Live-Musik entwickelt. Der Anspruch des zwölfköpfigen Veranstalterteams, im Linnicher Raum eine Konzertreihe auf höchstem musikalischem Niveau zu etablieren, erfordert sorgfältige Vorbereitungen und eine kritische Auswahl der Musiker. Aber nur so ist es möglich sich gegenüber den zahlreichen Veranstaltungen abzuheben. „Man muss schon ein ganzes Stück weit fahren, um qualitativ vergleichbare Live-Musik zu hören und dafür nebenbei auch noch deutlich höheren Eintritts- und Getränkepreise in Kauf nehmen“, so Steffen Peters vom Veranstalterteam. „Wir sind ein gemeinnütziger Verein und haben selbst großen Spaß an unseren Veranstaltungen.“

Wir wollen nichts daran verdienen sondern die Menschen in Linnich und Umgebung mit unserer Begeisterung für Musik und das BobbyCar-Rennen anstecken und ihnen ein paar schöne Stunden bereiten.“ Damit die teilweise recht hohen Kosten solcher Veranstaltungen gedeckt und der Eintritt sowie die Getränke bezahlbar bleiben, wird der Verein durch eine große Zahl von Sponsoren und Spendern unterstützt, die diesen Beitrag zur Förderung der Kultur in Linnich finanziell mittragen.

Für dieses Jahr sind die folgenden drei großen Veranstaltungen in Vorbereitung. Schirmherr dieser Veranstaltungen ist der Bürgermeister der Stadt Linnich, Herr Wolfgang Witkopp.

02.04.2011: Live-Konzert mit einer der besten BON JOVI Tributeband Deutschlands:



CROSSROADS ... ein Konzert zum Mitrocken!

Eintrittskarten zum ermäßigten Vorverkaufspreis von 7 können ab sofort im Online-Ticket-Shop auf www.rurdorf-special.de oder in Kürze auch an den bekanntesten Vorverkaufsstellen erworben werden.

02.07.2011: 2. Rurdorf-Special-BobbyCar-Challenge am Rurdorfer Berg mit anschließendem OpenAir-AfterRace-Live-Konzert. Ein großer Spaß für alle Altersklassen.
15.10.2011: Live-Konzert mit

der GENESIS Tributeband THE PATH, einer der weltweit ganz wenigen Bands, die das unglaublich schwierige Repertoire der „echten“ GENESIS zur Zeit der Mitwirkung Peter Gabriels in Vollendung zu spielen vermögen

Daneben wird sich Rurdorf-Special mit einem Infostand am Linnicher Stadtfest, mit einem Kinder-BobbyCar-Rennen zum Weltkindertag sowie der organisatorischen und technischen Unterstützung beim Eröffnungskonzert während der Abschlusswoche des Linnicher Kultursommers beteiligen.

Weitere Informationen zu den Musikveranstaltungen, den Bands, den Sponsoren, dem BobbyCar-Rennen und zu Rurdorf-Special selbst bekommen Sie auf der Website des Vereins unter www.rurdorf-special.de.

Wer bei Rurdorf-Special mitmachen oder mithelfen möchte, findet auf der Website entsprechende Kontaktmöglichkeiten.

Bon Jovi Tributeband „Crossroads“ am 2. April bei Rurdorf Special

Die US-amerikanische Rock-Band Bon Jovi konnte in den fast 30 Jahren ihres Bestehens zahlreiche große Hits platzieren und gehört heute zu den erfolgreichsten Bands in der Rock- und Popszene. Rockige Hits wie „It's my life“, „Have a nice Day“, „This ain't a love song“, „Keep the Faith“ und insbesondere einfühlsame Balladen wie „Bed of Roses“ dürften wohl jedem Freund zeitgenössischer Pop- und Rockmusik etwas sagen. Die vielen Erfolge und Top 10 Hits brachten natürlich auch zahlreiche Auszeichnungen mit sich, wie beispielsweise den Diamond Award bei den World Music Awards 2005, den vor Bon Jovi nur die Ausnahmekünstler Mariah Carey, Céline Dion und Rod Stewart erhielten. Weiter wurde die Band 2006 in die berühmte „UK Music Hall of Fame“ aufgenommen, erhielt 2007 den Bambi in der Kategorie „Musik International“ und 2010 bei den MTV Europe Music Awards den „Global Icon Award“, um nur die wichtigsten Auszeichnungen zu nennen. Das aktuelle Album der Band „The Circle“ erschien Ende 2010 und enthält eine großartige Mischung aus bekannten Hymnen und neuen Songs mit großem Potential weitere Hits zu werden. Die

Tour zum Album führt Bon Jovi im Juni und Juli 2011 nach Dresden, München, Düsseldorf und Mannheim. Wer nicht so lange warten möchte, hat am 2. April die Gelegenheit im Rurdorfer Schützenhaus eine der besten Bon Jovi Tributeband Europas zu sehen und zu hören: „Crossroads“.

Die 1998 gegründete Band „Crossroads“ aus dem heimischen Leverkusen, macht es ihrem Vorbild gleich und kann selbst schon zahlreiche Erfolge aufweisen, was im Übrigen auch Bon Jovi nicht verborgen geblieben ist. Bei den europäischen Bon Jovi Fantreffen wird „Crossroads“ immer wieder als Highlight verpflichtet. Aber auch in der Tribute-Szene insgesamt hat sich „Crossroads“ mit ihrem Ehrgeiz und Hang zum Perfektionismus in den fast 12 Jahren ihres Bestehens in die TOP-Liga gespielt. So verwundert es nicht, dass die sympathische fünfköpfige Band 2008 in das Mekka der Tributebands eingeladen wurde, dem „Monsters of Rock Festival“ in Malta. Vor 5000 begeisterten Zuschauern spielte die Band ihr 2 1/2-stündiges Bühnenprogramm, welches sogar im Fernsehen übertragen wurde.

Nach einigen einschneidenden Veränderungen in der Bandbesetzung 2010/11 bil-

den nun folgende Musiker die Band „Crossroads“: Heiko Ludwig (Vocals), Jan David Engel (Guitars), Bernd Simon (Drums), Alex De Blaer (Bass) und Miguel Lopes (Keys). Die Umbesetzung gab zugleich den Anstoß für eine weitere Komplettierung der Setliste, in die auch die aktuellen Hits aufgenommen wurden, sowie eine völlig neue Bühnenshow.

Für die Zukunft hat sich die Formation vorgenommen, ihre Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene noch weiter auszubauen und mit Qualität und viel Liebe zum Detail das Publikum in ihren Bann zu ziehen, was bis heute ohne Abbruch geschieht.

Die Besucher des 5. Rurdorf-Special erwartet am 2. April ab 20 Uhr im Rurdorfer Schützenhaus also ein 2 1/2-stündiges Feuerwerk der besten und bekanntesten Hits aus sämtlichen Alben von Bon Jovi und eine Show, die noch lange in Erinnerung bleiben wird - die Erinnerung an eine Illusion, ein echtes Bon Jovi Konzert besucht zu haben ...

Als Opener zum Konzert erwartet RURDORF-SPECIAL die Band „Rockdorf“ aus dem benachbarten Floßdorf. Die noch relativ neue und junge 5-köpfige Rock-Pop-Coverband spielt ver-



schiedene aktuelle Hits diverser Interpreten und wird in Zukunft sicher noch häufig auf sich aufmerksam machen.

Eintrittskarten zum Konzert in Rurdorf sind an der Abendkasse für 9 Euro oder im Vorverkauf zum ermäßigten Preis von 7 Euro erhältlich bei Maiks Musikkneipe und Salon Ulbrich-Schleipen in Linnich-Rurdorf, Die Stö-

berecke und Schreibwaren Kaufmann in Linnich, Autoteile Jansen und Musikstudio Comouth in Jülich sowie Buchhandlung Wild in Hückelhoven und Erkelenz. Weitere Informationen zum Konzert, zu den Bands und Musikbeispiele zum Warmhören finden Sie auf der Website von RURDORF-SPECIAL unter www.rurdorf-special.de.

Tolle Session der KG Gevenicher Jekke e.V.

Unter dem Motto „Zusammen fiere zusammen stonn, dat moss doch och em Döörp he jonn“ feierte die KG Gevenicher Jekke e.V. eine tolle Karnevalssession 2010/2011.

Nach einer tollen Kostümsitzung feierte die KG eine stimmungsvolle, schöne Kindersitzung, die unter der Leitung von Kevin Lindelauf einige tolle Darbietungen hervorbrachte. Ob Tanzgarde, Mariechen oder Einzelvorträge brachten die zahlreichen Besucher zur Höchststimmung.

Dann öffneten wir zu Altweiber das erste Mal die Pforten. Nachdem Rathaussturm waren alle eingeladen, die nicht in die Ferne schweiften wollten, um Karneval zu feiern. Hier wurde mit Jung und Alt in geselliger Runde bis in die Abendstunden

getanzt und geschunkelt.

Am Karnevalssamstag starteten wir zum karnevalistischen Nachmittag. Wir waren überwältigt, wie dieser bei den Bewohnern Gevenichs und Umgebung angenommen wurde. Bei seiner Begrüßungsrede freute der Sitzungspräsident Willibert Maassen sich, mit so vielen Gästen in der Bürgerhalle zu feiern. Hier gab es für alle eine Cafeteria, wo bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee das Können unserer Eigengewächse bewundert wurde.

Alle Tanzdarbietungen der Garden und der Tanzmariechen wurden begeistert gefeiert. Hierbei taten sich doch ganz die Omas und Opas unserer kleinen Stars hervor. Im Anschluss feierten wir unseren Kostümball, bei dem alle ihre tollen

Kostüme präsentieren konnten.

Am Rosenmontag beschloss dann der Rosenmontagszug unsere Session. Bei strahlendem Wetter zogen wir mit Fußgruppen und drei Wagen durch Gevenich. Anschließend wurde bei einem gemütlichen Ausklang mit allen Zugteilnehmern und Zuschauern in der Bürgerhalle gefeiert. Hier möchten wir uns bei dem AKV aus Linnich und der KG Willerkje bedanken, die uns beim Umzug mit ihrer Teilnahme unterstützten.

Ein ganz besonderer Dank geht nochmals an alle Besucher unserer Veranstaltungen, die es ermöglicht haben eine so tolle Session zu erleben.

Ihre KG Gevenicher Jekke e.V.

Stadtranderholung für Senioren

Die nächste Stadtranderholung für Senioren des Caritasverbandes findet in der Zeit vom 23.-27.05.2011 statt. Im Hause „Neuenhofen“ in Brüggen im Nettetal sind wir zu Gast. Die Teilnehmer werden morgens in Linnich, Körrenzig, Glimbach, Kofferen, Hottorf, Gevenich, Tetz und Boslar

abgeholt und gegen Abend nach Hause gebracht.

Anmeldungen werden erbeten bei den Ortsbetreuerinnen.

Interessenten aus den nicht genannten Ortschaften des Stadtgebietes melden sich bitte bei Gertrud Tusch, Tel. 2690 oder bei Heidi Leipertz, Tel. 8884.

Frühlingsfest des Kigas Villa Käferkinder Gevenich

Frei nach dem Motto „Wir für unsere Kinder“ hat sich der Elternrat nebst Kindergartenleiterin Frau Breuer und Team für dieses Fest am Samstag, 2. April stark gemacht. Wir konnten für diesen Tag den „Lilalindwurm“ mit seinem neusten Programm „Hüpfvergnügt“ für uns gewinnen. Für alle Kinder ab Kindergartenalter. Beginn der Show ist 14

Uhr 30, Einlass ab 14 Uhr Ort Gemeindehalle in Gevenich, Kreuzstrasse Eintritt 1,- Euro pro Person Außerdem sorgt unsere Cafeteria für das leibliche Wohl. Die Kinder können an verschiedene Aktionen teilnehmen, z.B. Kinderschminken, Spaß an der Malschleuder oder div. Groschenspiele. Der Erlös kommt unserem Kindergarten zugute.

Rathaussturm



2011



Anmeldung zur Muttertags-Radtour* / Rafting-Radtour am 08.Mai 2011

Vorname Name	
Straße	
Wohnort	
Telefon	
Mail	

*Vor der Abfahrt muss ein Teilnahmebetrag von ca. € 3,00 gezahlt werden.
 ☺ Anmeldungen können im Möbelhaus Brünker, Löffelstr. 7 oder in der Stöberecke, Rurstr. 32a in Linnich abgegeben werden



Klein und Groß hatten beim Ederener Altweiber-Kindergarten-Umzug viel Spaß.

Radler-Familienfest mit Muttertagstour

Die Arbeitsgruppe Radwegenetz und Tourismus vom Stadtmarketingverein „Wir in Linnich“ veranstaltet in Kooperation mit der Werbegemeinschaft Linnich, mit Unterstützung der Pfadfindergruppe „Rurlinge“, dem „Radlertreff“ Linnich und der evangelischen Kirchengemeinde, am Sonntag den 08.Mai 2011 ein Radler-Familienfest auf dem Place de Lesquin. Neben den üblichen kulinarischen Angeboten auf dem Platz oder einem Erbsensuppenessen zur Mittagszeit im evangelischen Gemeindehaus werden Spiele und sportliche Wettbewerbe, nicht nur rund um das Fahrrad, angeboten werden: Beim Fahrradschneckenrennen können Jung und Alt gegeneinander antreten und attraktive Preise gewinnen. Ein Trödelmarkt mit mindestens dreißig Ständen lädt zum gemütlichen Stöbern ein. Wer sportlich unterwegs sein

möchte, kann nach einer 30-minütigen kostenlosen Kanu-Fahrt, die von ‚Paddel und Pedale‘ organisiert wird, über die Rur paddeln und weiter mit dem Rad die ausgeschilderte Dörfertour oder einfach wieder zurück zum Platz fahren. Für die alternativ angebotene, geführte Muttertagstour sollten zwei bis drei Stunden eingeplant werden. Am Zielort erwartet die müden Radlerinnen und Radler ein kleiner Snack. Für alle Mutis wartet eine kleine Muttertagsüberraschung. Für diese Tour wird ein kleiner Obolus erhoben (Erfrischung / Snack). Interessenten an einer der Touren werden vorab um eine Anmeldung gebeten. Weitere Informationen zur Veranstaltung bei Astrid Kelch Tel. 02462-6098738 oder a.kelch@online.de, oder bei Doris Brünker 02462-1017 oder moebelhaus.bruecker@gmx.de.

1. Ederener Altweiber-Kindergarten-Umzug

In diesem Jahr zog der Ederener Kindergarten erstmals mit einem eigenen Umzug an Altweiber-Donnerstag durch den Ort. Kindergartenleiterin Ulla Kieven hatte diesen Brauch von ihrer vorigen Arbeitsstätte in Brachelen mitgebracht. Die 50 Kinder aus dem Kindergarten „Traumland Panama“ kamen mit ihren Geschwistern, Eltern und zum Teil Großeltern zum Treffpunkt am Kindergarten. Der Zug setzte sich Punkt 11:11 Uhr in Bewegung.

Marcel Hirz hatte seinen Kleintraktor mit Musikboxen bestückt und führte den Zug mit passender Karnevalsmusik an. Begleitet wurde der Umzug von geschmückten Bollerwagen, gefüllt mit Karamelle. Mit Musik und viel guter Laune zogen die Kinder vom Kindergarten aus durch die Brunnenstraße, dann die Kirchstraße hoch und schließlich ging es entlang der Bahnstraße Richtung Dorfplatz. Dort wurden die restlichen Kamellen unter

die Menge gebracht, bevor es zum Abschluss in die Gaststätte Comans ging, wo die Kinder sich bei einer Karnevals-Disko prächtig unterhielten.

Ein dickes Lob an dieser Stelle an die Kindergärtnerinnen, die diesen ersten Altweiber-Kindergarten-Umzug toll organisiert und somit zu einem großen Erfolg geführt hatten. Das sollte im kommenden Jahr auf jeden Fall wiederholt werden!

Raus aus den Schränken – Rein in die Säcke

Altkleidersammlung der Karnevalsjecke

„Des Kaisers neue Kleider“ müssen es nicht sein, ihre „Alten“ sammelt die KG gerne ein“. Es ist bereits gute Tradition, dass die KG „Fidele Brüder“ Tetz Altkleidersammlungen durchführt. An dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank für die freundliche Unterstüt-

zung in der Vergangenheit. Mit dem erzielten Erlös werden wir auch in Zukunft versuchen, zur Attraktivitätssteigerung unserer Veranstaltungen beizutragen. Die Frühjahrs-Altkleidersammlung der KG Fidele Brüder Tetz wird durchgeführt am: Samstag, den 09.

April 2011 ab 10.00 Uhr. Bitte die Altkleidersäcke erst am Abholtag bereitstellen!

Wir danken Ihnen für Ihre Mühe und Bereitschaft den Verein zu unterstützen.

Ihre KG Fidele Brüder Tetz.

Innere Medizin im St. Josef-Krankenhaus Linnich mit neuem Ultraschallgerät

Präzisere Diagnostik - Investition von rund 290.000 Euro

Die Abteilung für Innere Medizin im St. Josef-Krankenhaus Linnich verfügt über ein neues 4-D-Ultraschallgerät, mit dem die Ärzte der Abteilung für Innere Medizin ihre Diagnostik weiter präzisieren. Das Gerät, das rund 290.000 Euro kostet, nutzt der Ärztliche Direktor des Krankenhauses und Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin, Dr. Gerhard Mertes, zum Beispiel für die verbesserte Herzultraschalluntersuchung. Mit dem Gerät erkennt er unter anderem die Konturen des Herzens

besser, untersucht, wie das Herz arbeitet und sieht die Wandbewegung von jeder Seite. Das 4-D-Gerät erzeugt ein dreidimensionales Bild des Herzens in Echtzeit, der untersuchende Arzt sieht beispielsweise die Herzwand beim Schallen sofort von allen Seiten. Dadurch erkennt er, wenn die Herzwand regional nicht richtig kontrahiert, also nicht richtig arbeitet. Besonders profitiert er auch hiervon im Rahmen der Stressechokardiographie (Untersuchung zum Nachweis einer Durchblutungsstörung an den

Herzkranzgefäßen = Koronare Herzerkrankung). Durch diese deutlich verbesserte Technologie kann sehr häufig auf Zusatzhilfen (z.B. eiweißhaltige Kontrastmittel) verzichtet werden, weil die Konturerkennung jetzt verbessert ist. Mit dem Ultraschallgerät ist die Herzkammer in verschiedenen Ebenen zu sehen. Die Bestimmung des Schlagvolumens des Herzens (Auswurfmenge pro Herzschlag) ist durch die dreidimensionale Technik ebenfalls viel genauer geworden. Davon profitieren häufig jüngere Frauen,

die wegen eines zu hohen Ruhepulses untersucht werden. Die Erkrankung zeigt sich darin, dass der Puls schnell ist, aber das Herz pro Schlag nur eine geringe Menge Blut pumpt. „Das ist so als würde man sein Auto ständig im zweiten Gang mit Vollgas fahren“, erklärt der Mediziner. Er erkennt somit das Pumpvolumen pro Herzschlag und im genannten Fall eine völlig unökonomische Herzfähigkeit. Das Gerät ermöglicht zudem alle modernen Dopplertechniken, um etwa Durchblutungsstörungen zu erkennen.

„Mit diesem Gerät sind wir technologisch sehr weit“, schwärmt Mertes. „Außerdem halten wir die Qualität der Ausbildung unserer Assistenzärzte enorm hoch, wenn sie mit einer neuen Technologie ihr Wissen ausbauen können“, so der Mediziner. Das Gerät verfügt neben der Herzsonde über eine einfache Sonde, eine Bauchschallsonde und eine Sonde für Gefäße. „Damit können wir alle Arten von Ultraschall anbieten“, ergänzt Jann Habbinga, Kaufmännischer Direktor am St. Josef-Krankenhaus.

500.000 Euro in diesem Jahr für Generationenprojekte zu vergeben

Im Rahmen des GELSENWASSER-Generationenprojekts sind seit dem Start im Jahr 2008 bereits über 1.100.000 Euro für 458 Aktionen bewilligt worden. In der Jurysitzung am 14. April 2011 werden die ersten Förderungen in diesem Jahr vergeben. Unterstützt werden Engagements, die das Miteinander der Generationen nachhaltig fördern und einen dauerhaften Nutzen für die jeweiligen Kommunen im Versorgungsgebiet bieten. Pro Jahr stellen die Unternehmen des GELSENWASSER-Konzerns, zu

denen auch die NGW GmbH gehört, von 2008 bis 2011 jeweils 500.000 Euro für diesen Zweck zur Verfügung. Förderberechtigt sind Vereine, Initiativen und kommunale Einrichtungen aus insgesamt 69 Kommunen im Versorgungsgebiet des GELSENWASSER-Konzerns in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Anträge können jederzeit über die Webseite unter www.gelsenwasser-generationenprojekt.de eingereicht werden. Vor jeder Jurysitzung gibt es jeweils

eine Bewerbungsfrist, diese endete für die erste Jurysitzung in diesem Jahr am 22. März 2011. Anträge, die nach diesem Stichtag eingehen, können erst in der Jurysitzung im Herbst berücksichtigt werden. Im NGW-Versorgungsgebiet sind für das Jahr 2011 insgesamt max. 39 Förderungen in folgenden Kommunen möglich: Hamminkeln (4), Isselburg (2), Issum (3), Kevelaer (3), Linnich (3), Rheinberg (3), Rheurdt (2), Schermbeck (3), Sonsbeck (2), Strahlen (3), Uedem (2), Voerde (4), Weeze (2), Xanten (3).

Buntes Jugendrotkreuz beim Kengerzoch

Alle Jahre wieder nimmt auch das Jugendrotkreuz des DRK Kreisverband Jülich am örtlichen Kengerzoch teil. Dieses Jahr stand alles unter dem Motto „Peter Pan“. Unter den 52 Gruppen befand sich auch das JRK mit einem eigenen Wagen am Tulpensonntag. Ob Tinkerbelle, Peter Pan, Kaptain Hook, böse Piraten – aus den umliegenden Ortsgruppen fanden sich viele Mitglieder zusammen um mit den Kindern zu feiern und Kamelle zu werfen.



Auch die Mitglieder des Jugendrotkreuzes beteiligten sich am Jülicher Kengerzoch.

Doch schon im Vorfeld trafen sich Mitglieder mehrmals zum Wagenbau und Kostüme basteln zusammen – in diesem Jahr wurde es ein Schiff – beladen einer Mu-

sikanlage und zahlreichem Wurfmaterial. Die JRK-Gruppe Jülich trifft sich jeden Dienstag um 18 Uhr in den eigenen Räumlichkeiten an der DRK-Rettungswache. Die Linnicher JRK-Gruppe trifft sich jeden zweiten Freitag

um 18 Uhr am Haupteingang der Stadt. Realschule Linnich. Ein Besuch ist jederzeit herzlich willkommen, die Mitgliedschaft ist beitragsfrei. Nähere Informationen finden sich unter www.jrk-juelich.de.

Positive Bilanz und hoffnungsvoller Ausblick

Ein kurzer Bericht von der Jahreshauptversammlung des LMGV

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Linnicher Männergesangsvereines am 10.03.2011 konnte der alte und neu gewählte 1. Vorsitzende Andreas Venrath eine erfreulich positive Bilanz für das vergangene Jahr ziehen. Die wöchentlichen Proben im Martinuszentrum und ein zusätzlicher eintägiger Workshop wurden sehr gut besucht und bei zahlreichen Auftritten anlässlich von Jubiläen, am Volkstrauertag und beim Weihnachtskonzert konnte der Chor für festliche Stimmung sorgen und zum Kulturleben der Stadt beitragen. Auch die Geselligkeit kam beim gemeinsamen Ausflug an die Ahr und bei der traditionellen Fahrradtour nicht zu kurz.

Diese gelungene Mischung aus engagierter Chorarbeit und Gemeinschaftspflege mag erklären, warum der Verein, entgegen dem allgemeinen Trend bei Männerchören, auch im letzten Jahr wieder neue aktive Mitglieder aufnehmen konnte und mittlerweile vierzig Sänger zählt. Hierüber zeigte sich auch Chorleiter Hans-Peter Cremer sehr erfreut. In seinem Bericht lobte er die gute Zusammenarbeit mit den Sängern und dem Vorstand und stellte sein Konzept für die Zukunft vor. Neben der Pflege und Erweiterung des klassischen Repertoires wird sich der Chor - schon jetzt in neuem Outfit - nach und nach moderneren Musikstilen öffnen und bei geeigneten Ge-

legenheiten auch die Möglichkeiten aktueller Audio-technik nutzen. Vielleicht ein Argument für den einen oder anderen, der gerne in einem Chor mitsingen würde, den aber klassische Chormusik alleine nicht anspricht. Er ist herzlich eingeladen, den LMGV bei seinen Proben donnerstags um 20.00 im Martinuszentrum Linnich oder im Internet unter www.mgv-linnich.de zu besuchen. Für 2011 hat der Männergesangsverein übrigens wieder zahlreiche Auftritte geplant. Besonderes Highlight wird dabei ein gemeinsames Konzert mit dem Männerchor aus Lontzen (B) und dem Westfälischen Hörnerquartett Anfang Oktober sein.

SCHLOSSEREI EVANS

- **Stahl- und Metallbau**
- **Edelstahlverarbeitung**
- **Treppen- & Geländerbau**
- **Schweißfachbetrieb**
nach DIN 18890 · Teil 7 · Klasse B

Büro:
 Mahrstraße 14
 52441 Linnich
 Tel.: 02462/202 3118
 Fax: 02462/202 3119
 Mobil: 0170/80 85 980

Werkstatt:
 Löffelstraße/
 Sackgasse
 52441 Linnich
 Tel.: 02462/206 103

SchlossereiEvans@aol.com
www.schlosserei-evans.de

Löwen-Apotheke

Hans-Joachim König

Ihr Gesundheitsberater

52441 Linnich · Mahrstraße 23
 Tel. 0 24 62 / 29 90 · Fax 90 56 25

Alarmanlagen

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl

Verkauf + Montage + Service

Bremm u. Bremm OHG

Tel. 0 24 63-90 54 22

Hans Küppers

Kfz.-Mechaniker-
und Kfz.-Elektrikermeister

Robert-Bosch-Straße 2-4 · 52441 Linnich
0 24 62/14 04

- Auspuff
- Stoßdämpfer
- Motordiagnose
- Achsvermessung
- Auto-Klima
- Bremsen
- Inspektion
- TÜV/AU
- Reifen
- Autolackiererei
- Autoglas

Meisterwerkstatt mit Markenqualität.
 Wir tun alles für Ihr Auto!

SUPER

Sonntag

Mitgliederversammlung des FC 06 bestätigt Vereinsführung

Die Mitglieder des FC 06 Rurdorf versammelten sich im Rurdorfer Schützenhaus zur Jahreshauptversammlung und folgten den Berichten für das Jahr 2010. Bei den anstehenden Neuwahlen zeigte der Club Kontinuität.

Vorsitzender Franz Peter Breuer begrüßte die 47 anwesenden Mitglieder, rief zum Gedenken der Verstorbenen auf und verlas noch einmal die satzungskonforme Tagesordnung. In seiner Begrüßungsansprache dankte F.P. Breuer den Verantwortlichen der Sankt Pankratius Schützenbruderschaft Rurdorf für die Bereitstellung des Versammlungsraumes und die Bewirtung. Breuers besonderer Gruß galt den anwesenden Ehrenmitgliedern Franz Josef Breuer, Albert Schütz, Helmut Odinius, Heinz Schäfer und Franz Josef Wolff.

Danke sagte Breuer allen Mitgliedern und Freunden des Vereins, die den Verein unterstützen und Sorge tragen für das Wohlergehen des Vereins bei der Durchführung des 14-tägigen, renommierten Sommer Cups und der Abwicklung der Tagesarbeit. Hier hob Breuer ganz besonders die Mitarbeit der zahlreichen jungen Vorstandsmitglieder und beispielhaft das Engagement von Yannic Schönen, der als Schiedsrichter für den Verein aktiv ist, die D-Jugend Mannschaft mit Dennis Dahmen trainiert und so ganz nebenbei auch noch selbst als A-Jugendlicher aktiv ist.

Anschließend trug Gisela Jansen den Kassenbericht für das Jahr 2010 vor und

konnte den Anwesenden eine positive Bilanz aufzeigen. Das Geschäftsjahr 2010 schloss mit einem Gewinn, der noch gegenüber 2009 etwas ausgebaut werden konnte. Dennoch sei Sparsamkeit und gutes Wirtschaften weiterhin angebracht. Den Bericht der Kassenprüfer Adam Klaschik und Doris Derichs trug der Kapitän der II. Mannschaft vor. Klaschik bescheinigte der Kassiererin und dem Vorstand einwandfreie Arbeit und so erteilte die Versammlung dem gesamten Vorstand und der Kassiererin Entlastung. Vorsitzender Breuer dankte den Kassenprüfern, der Kassiererin und allen im Bereich Kassenwesen tätigen Mitgliedern für die umfangreiche und gute Arbeit.

Bei der anschließenden Wahl wurden Derichs und Klaschik auch wieder für 2011 als Prüfer gewählt.

Für die erkrankte Geschäftsführerin Sandra Schumacher verlas Beisitzer Christian Grewe den vorliegenden Geschäftsbericht der Geschäftsführerin. Seniorenaabend, Vatertagstreff, eine tolle Sportwoche und der Spielbetrieb im Seniorenbereich mit dem Aufstieg der I. Mannschaft in die Bezirksliga fanden dabei besondere Erwähnung und Anerkennung. Breuer dankte S. Schumacher in Abwesenheit für die geleistete Arbeit. Stellvertretend für Sandra Schumacher übernahm Sebastian Heck die Protokollführung zum Versammlungsablauf. Den Bericht für den Jugendbereich trug Yannic Schönen vor. Er bat die Versammlung die Jugendarbeit zu unterstützen und beim Aufbau von Bambini und F-Jugend mit die Werbetrommel zu

rühren. Nach dem Rückblick auf das Jahr 2010 war ihm der Applaus der Anwesenden sicher.

Da keine Anträge vorlagen ging es sofort mit dem Tagesordnungspunkt Neuwahlen weiter. Die Versammlung bestimmte hier Franz Josef Breuer zum Versammlungsleiter, der dem gesamten Vorstand noch einmal dankte, bevor er zur Neuwahl des Vorsitzenden aufrief. Wiedergewählt wurde Franz Peter Breuer, der damit in das 31. Jahr seiner Amtszeit als Vorsitzender geht und für Kontinuität sorgt. Bevor Franz Peter Breuer die weiteren Neuwahlen leitete, ermahnte er noch einmal die vermeintlichen Kandidaten für Vorstandsposten die Aufgaben auch ernst zu nehmen und die Mitarbeit zuverlässig und aktiv zu gestalten.

Neu in den geschäftsführenden Vorstand gewählt wurde für den auf eigenen Wunsch ausscheidenden Heinz Willi Kreutz der bisherige Obmann Sebastian Heck (2. Vorsitzender). Franz Breuer (Stellv. Vorsitzender), Sandra Schumacher (Geschäftsführerin) und Gisela Jansen als Kassiererin komplementieren den geschäftsführenden Vorstand. (Gesamtvorstand siehe nebenstehende Übersicht). Sommer Cup 2011 vom 25. Juli bis 7. August Unter Punkt Verschiedenes wurden die Mitglieder über anstehende Termine in 2011 informiert.

Am Vatertag wird ein Jugendtag organisiert. Weiterhin steht an diesem Tag die Abnahme des Fußballabzeichens auf dem Programm.

FC 06 Rurdorf e.V.
Vereinsorgane und deren Zusammensetzung
im März 2011
Vorstand - Mitarbeiterkreis - Mitgliederversammlung

geschäftsführender Vorstand lt § 9 Satzung FC 06 Wahlzeit 2 Jahre	1. Vorsitzender 2. Vorsitzender 2. Vorsitzender Geschäftsführer Kassenwart	Franz Peter Breuer Franz Breuer Sebastian Heck Sandra Schumacher Gisela Jansen	2013 2013 2013 2013 2013
Gesamtvorstand Wahlzeit 2 Jahre	1. Vorsitzender 2. Vorsitzender 2. Vorsitzender Geschäftsführer Kassenwart Jugendleiter Beisitzer I. Beisitzer II. Beisitzer III. Beisitzer IV. Beisitzer V.	Franz Peter Breuer Franz Breuer Sebastian Heck Sandra Schumacher Gisela Jansen Rüdiger Garbsch Boris Diehm Mario Lenzen Raphael Lähmann Stefan Lenzen Maik Meyer	2013 2013 2013 2013 2013 2013 2013 2013 2013 2013
Mitarbeiterkreis Sitzungen jeweils bei Bedarf vor Veranstaltungen etc. so u.a. Sommer Cup, Danke-Schöne-Pete, Weihnachtsfeier	Betreuer Betreuer Übungsleiter Übungsleiter Platzwart Schiedsrichter Schiedsrichter Beitragskassierer Eintrittskassierer Eintrittskassierer Eintrittskassierer Förderkreiskassierer Spielführer 1. Mannschaft Spielführer 2. Mannschaft	Stefan Lenzen, Michael Jansen Detlef Heinrichs Hajo Meuser Jörg Schalt Hermann Josef Baumann Andreas Venrath, Yannic Schönen Michael Korbiak Michael Schäfer Helmut Odinius Franz Josef Wolff Bert Radloff Christian Grewe Michael Hermanns Adam Klaschik	2013 2013 2013 2013 2013 2013 2013
Kassenprüfer für 2011		Doris Derichs, Adam Klaschik	2012
Mitgliederversammlung	Oberstes Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung. Eine ordentliche Mitgliederversammlung findet in jedem Jahr statt. Hierzu wird durch den Vorstand schriftlich eingeladen. Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlußfähig.		
Ehrenmitglieder		Hubert Kreutz, Heinrich Lenzen, Josef Neulen, Anton Vogel, Arnoberth Dahmen, Theo Lenzen, Albert Schütz, Heinrich Wolff, Franz-Josef Breuer, Manfred Esser, Helmut Odinius, Heinz Schäfer, Franz-Josef Wolff	

Stand: 03/2011

Auf eine Beitragsanpassung in 2012 wurden die Mitglieder hingewiesen. Weitere Informationen hierzu sollen im Vorfeld erfolgen. Die umfangreichen Rodungs-/Fällarbeiten am Rurdorfer Sportplatz kamen auch zu Wort. Dabei wurde der Wunsch des Vereins deutlich, dass die Spuren der

Arbeiten möglichst bald beseitigt werden und die Sportplatzbesucher nicht mehr beeinträchtigen. Im Schlusswort dankte Breuer für die Teilnahme an der Versammlung und wünschte allen im Verein und der Rurdorfer Dorfgemeinschaft untereinander ein gutes Miteinander.

„Hospiz bewegt den Kreis Düren“

Podiumsdiskussion am 14. April im Kulturbahnhof

Nach dem großen Erfolg der Podiumsdiskussion „Hospiz bewegt den Kreis Düren“ im vergangenen in Düren findet die Veranstaltung der Hospizbewegung Düren-Jülich in diesem Jahr im Kulturbahnhof (KuBa) am Donnerstag, 14. April in Jülich statt. Beginn ist um 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Die Hospizbewegung Düren Jülich wurde 1993 von Bürgern des Kreises Düren gegründet und begleitet seitdem mit ehrenamtlichen Mitarbeitern schwerkranke und sterbende Menschen mit den Stützpunkten in Düren

und Jülich im gesamten Kreis Düren.

Mit über 500 Mitgliedern und 80 ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Süd- und Nordkreis ist die Hospizbewegung einer der großen gemeinnützigen Vereinigungen im Kreis Düren.

Was ist ambulante Hospizbegleitung, wo ist der Unterschied zum stationären Hospiz, wer kann die Hilfe der ambulanten Hospizbegleitung in Anspruch nehmen, kostet die Hospizbegleitung zu Hause etwas, welche Ausbildung müssen ehrenamtliche

Mitarbeiter haben, wo sind die Grenzen der ambulanten Hospizbegleitung das waren unter anderem Fragen aus dem Plenum im vergangenen Jahr, die detailliert beantwortet wurden und sicher auch in Jülich wieder Thema sein werden.

Aber auch Themen, wie stehen Politik und Kirche zur Hospizarbeit, wie unterstützen Krankenkassen und Verbände jetzt und zukünftig die Hospizarbeit im Kreis Düren werden am 14. April diskutiert.

Die Besetzung des Podiums garantiert eine informative und spannende Diskussion.

Dr. med. Franke, Vorsitzender der Hospizbewegung Düren-Jülich und Palliativmediziner, Anette Fischer und Angela Kersten-Stroh, Koordinatorinnen in der Hospizbewegung, Karin Latour, evangelische Pfarrerin, Waldemar Radtke, Regionaldirektor des Kreises Düren der AOK und Vertreter der regionalen Politik werden ebenso im Podium sein, wie eine ehrenamtliche Mitarbeiterin der Hospizbewegung und eine Angehörige eines von der Hospizbewegung begleiteten Menschen. Moderiert wird die Veranstaltung von Gerda Graf,

Geschäftsführerin Wohnanlage Sophienhof Niederzier und stellvertretende Vorsitzende der Hospizbewegung. Mit solchen Veranstaltungen will die Hospizbewegung erreichen, dass die Möglichkeiten der ambulanten Hospizbegleitung im Kreis Düren, noch mehr als bisher bekannt werden.

„Wir wollen vermeiden, dass Menschen sagen, hätten wir das alles vorher gewusst, wir hätten uns bestimmt für eine ambulante Hospizbegleitung entschieden“, so Albert Dreyling von der Hospizbewegung.



Sabrina Reitz auf der „unreinen“ Seite in der Sterilgutversorgung im St. Josef-Krankenhaus.

Fotos: K. Erdem



Ulf Thiedmann, Leiter Sterilisation und OP, vor der „Packstation“ in der Sterilgutversorgung im St. Josef-Krankenhaus.

St. Josef-Krankenhaus investiert 400.000 Euro in Abteilung für zentrale Sterilgutversorgung

Reinigung, Pflege und Aufbereitung von Medizinprodukten kontinuierlicher Prozess

Das St. Josef-Krankenhaus Linnich investiert in die Abteilung für zentrale Sterilgutversorgung rund 400.000 Euro. In dieser Abteilung werden sämtliche Medizinprodukte des Krankenhausbetriebes steril aufbereitet.

Die neuen Maschinen spülen bei hohen Temperaturen bis zu 90 Grad Celsius. Diese Heißdesinfektion tötet Krankheitserreger. Die ak-

tuelle Technik verbindet dies mit verbessertem Umweltschutz, indem sie Ressourcen schonen. Ulf Thiedmann, Leiter OP und Sterilisation, kümmert sich mit seinem Team um die Reinigung, Desinfektion, Pflege, Sortierung, Sterilisation und Bereitstellung von Medizinprodukten aus dem OP und für den OP.

Eine professionelle Software unterstützt die Mitarbeiter

zudem bei der Dokumentation, Rückverfolgung und Prozessoptimierung im Sterilgutkreislauf.

So können sie diese eindeutig zurückverfolgen: angefangen bei der Wiederaufnahme über die Reinigung, das Packen, die Sterilisation bis zur Lagerung und Verwendung am Patienten. Die EDV-unterstützte Aufbereitung beinhaltet auch

die Instandsetzung des Sterilguts, also der chirurgischen Instrumente.

Diese erfolgt über einen Zeitraum von mehreren Jahren, in dem regelmäßig Instrumente zu einer externen spezialisierten Firma geschickt werden. „Wenn alle Instrumente über einen längeren Zeitraum zur Reparatur waren, haben wir praktisch alle Instrumente erneuert“, so Jann Habbinga,

Kaufmännischer Direktor im St. Josef-Krankenhaus. Die chirurgischen Instrumente bestehen aus hochwertigen Materialien und stehen regelmäßig aufgrund des häufigen Gebrauchs auf dem Prüfstand.

Um die Hygiene im Krankenhaus stetig weiter zu verbessern, gibt es im St. Josef-Krankenhaus als erstes Haus im Kreis Düren eine Vollzeit-Hygienefachkraft.

Evangelische Gemeinde Linnich

Gottesdienste, Filmabend, Ostereiersuchen und Konfirmation

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst (kein Kindergottesdienst!)

Jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst

Termine:

Asylberatung in Jülich, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus

Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 7. und 21. April

Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 14. April

Selbsthilfegruppe für Diabetiker, 19.30 Uhr: 27. April, 19.30 Uhr

IFNOK, Treffen für die Konfirmierten, donnerstags, 19.30 Uhr: 7. u. 21. April

Glaubenswerkstatt: 26. Mai um 19.30 Uhr in der Sakristei

Katechumenenunterricht: 5. April, 16.30-17.45 Uhr

Konfirmandenunterricht: 12. April, 16-17.15 Uhr.

Wir laden ein... zu einem Filmabend am 14. April

In Zusammenarbeit mit der Erwachsenenbildung des Kirchenkreises Jülich zeigen

wir am Donnerstag, den 14. April von 18.30-21.15 Uhr den Film „Die Ewigkeit und ein Tag – ein Film über das Leben“ zum Thema: Sichtweisen – Zeit im Film.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Heft der Erwachsenenbildung.

zum Gottesdienst am Karfreitag um 10 Uhr

Der Singkreis singt aus Anlass des Liszt-Jahres Melodien aus Liszt's Kreuzwegstationen „via crucis“.

zum Ostereiersuchen am Ostersonntag

Am Ostersonntag, 24. April um 10 Uhr sind die Kleinen in unser Gemeindezentrum herzlich eingeladen. Dort findet ein großes Ostereiersuchen statt, bei dem das Jugend-Team dem Osterhasen unter die Arme greifen wird. Wir freuen uns auf viele Kinder!

Am Palmsonntag den 17. April, 10 Uhr werden in unserer Kirche konfirmiert:

Daniela Banka, Körrenz, Bachstr. 10

Jennifer Beez, Ederen, Apweilerweg 12

Sebastian Dohmen, Tetz, Am Sengelskamp 19

Mara Huttersberger, Linnich, Mahrstr. 42

Hanna Jacobi, Linnich, Altmarkt 8

Julia Leroy, Gevenich, Pützstr. 23

Gina Mathes, Linnich, Mäusgasse 6a

Cassandra Polich, Boslar, Gereonstr. 83a

Christian Rosenbauer, Tetz, Am Sengelskamp 33

Kim-Lukas Schöpe, Floßdorf, Mühlengracht 3

Leonie Schütz, Linnich, Südpromenade 30

Ann-Cathrin Spix, Linnich, Mäusgasse 5

Annika Stern, Linnich, Am Mühlenteich 17

Jolien Tetz, Lindern, Linnicher Str. 27

Lena Vanderliek, Rurdorf, Prämiestr. 34

Tanz mit – Bleib fit

Die evangelische Kirchengemeinde Linnich bietet an:

Tanz in der zweiten Lebenshälfte: „Seniorentanz“ für Damen, aber auch Herren 50 +.

Außer Spaß an Musik und Tanz (Rhythmusgefühl) sind keine weiteren Voraussetzungen erforderlich. Man braucht keinen Tanzpartner mitzubringen.

Unter anderem werden Volkstänze und Gruppentänze sowie alte und neue Tanzformen aus aller Welt getanzt. Geselliger Tanz bietet Gemeinschaft, macht Spaß und ist außerdem gesund. Er fördert das Herz-Kreislaufsystem, die Koordination, das Gleichgewicht und die Gedächtnisleistung. Um die vielfältigen Tänze kennen zu lernen, sind „Schnupperbesuche“ jederzeit möglich. Auch jüngere Tanzfreudige sind herzlich willkommen.

Anmeldung und Information bei Frau L. Küppers (02451-44441)

Regionaler Posaunenchor

Wir suchen immer wieder

junge und auch ältere Menschen, die Lust und Freude daran haben, Musik zu machen. Notenkenntnisse und die Fähigkeit, ein Instrument zu spielen, sind nicht Voraussetzung. Mit ein bisschen Ausdauer kann man Vieles neu lernen. Anfänger erhalten Einzelunterricht, bis sie im Chor mitspielen können. Zur Zeit haben wir Trompeten, ein Tenorhorn und Posaunen frei, die kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Wir spielen hauptsächlich zu Gottesdiensten. Die Proben des Posaunenchores sind im Gemeindezentrum Linnich, Gartenhaus, mittwochs von 19-21 Uhr. Der Anfängerunterricht ist vor der Probe des Gesamtchores, also 18-19 Uhr.

Kontakt: Christel Stenzel, Telefon: 02433-43711 oder vor der Probe.

Termin-Plan:

Bikergottesdienst am 7. Mai, 10 Uhr

Gemeindefest am 10. Juli, 14 Uhr

„Ein weiteres erfolgreiches Jahr für die Pfadfinder – warum sich Engagement lohnt“

Am vergangenen Wochenende fand die jährliche Hauptversammlung des Pfadfinderstammes „Rurlinge“ Linnich statt. Neben den üblichen Formalia wurde sowohl über Personalfragen diskutiert als auch ein Rück- und Ausblick der gesamten Arbeit des Vereins gegeben.

Die Amtszeit des bisherigen Vorstands Thomas Peredery endete mit dieser Versammlung. Nach sechs Jahren als Vorstand stellte er sich nicht mehr zur Wahl, dem Verein bleibt er aber weiterhin als Berater treu.

Klaus Schulte wurde von der Versammlung einstimmig in seinem Vorstandsamt als Kurat, dem pastoralen Begleiter der Pfadfinder, bestätigt.

Im Rückblick wurden vor allem das Sommerzeltlager in der Nähe von Bremerhaven, die alljährliche Friedenslichtaktion – mit Verteilung des kleinen Lichts aus Bethlehem in gleich drei

Kirchen – sowie ein Segeltörn auf dem Isjelmeeer als besonders gelungene Stammesaktivitäten gewertet. Für das laufende Jahr sind ein Zeltlager über Pfingsten in der Eifel, ein Wochenendlager im Oktober, ebenfalls in der Eifel, sowie diverse Tagesaktionen geplant.

Daneben dankte Schulte den Gruppenleitern für ihre wertvolle Arbeit, die sie Woche für Woche mit den Kindern und Jugendlichen in den Gruppenstunden ableisten. Zugleich wies er aber auch darauf hin, dass dringend weitere Stufenleiter gesucht werden, um diese qualitativ hochwertige Arbeit auch in Zukunft weiter in Linnich anbieten zu können.

„Neben dem Willen, sich ehrenamtlich zu engagieren, müssen zusätzlich zur Volljährigkeit keine weiteren besonderen Voraussetzungen erfüllt werden“, so Schulte. „Das erforderliche Handwerkzeug und Wissen im



Wer Freude an ehrenamtlichem Engagement und der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat, ist bei den Pfadfindern willkommen.

Umgang mit Kindern und Jugendlichen wird im Rahmen einer internen, international anerkannten und für den Gruppenleiter kostenlosen Ausbildung vermittelt. Wer Freude an ehrenamtli-

chem Engagement hat und Kinder und Jugendliche zur Selbstständigkeit, zum friedlichen Miteinander und zum verantwortungsvollen Umgang mit vorhandenen Ressourcen und der Natur erzie-

hen möchte, sei herzlich dazu eingeladen, sich unter www.rurlinge.de, per E-Mail an vorstand@rurlinge.de oder telefonisch bei Klaus Schulte unter 0163/441 2994 zu informieren.



Karneval an der GHS Linnich

Märchenwald zur Karnevalszeit

An der GHS Linnich ist einmal wieder das jährliche Karnevalsfeier ausgebrochen. Diesmal unter dem Motto: „Karneval im Märchenwald“! Da sitzen die 7 Zwerge mit ihrem Schneewittchen, Angela Weber, auf der Bühne, Frau Holle schüttelt ihr Kissen und Rapunzel sogar ihr Haar an den eigens geschmückten Säulen der Aula.

Fleißige 10er zeigten in ihrem letzten Schuljahr noch einmal, was sie in Kunst alles gelernt haben und verpackten die Karnevalsfeier in märchenhafte Eleganz. An-

geleitet wurden sie dabei von ihren Klassenlehrern Markus Frohreich und Anja Bolkowsky, die mit Herzblut und Feuereifer dabei waren. Hierbei zeigte sich, wie selbstverständlich jeder Schüler eine Aufgabe übernahm und sie es in Rekordzeit schafften, die Dekoration herzustellen.

Zum ersten Mal gab es auch ein Dreigestirn. Dieses wurde angeführt von Prinz Dominique I. Zu seinem Gefolge gehören die Jungfrau Marcela und der Bauer Patrick. Mit einem bombastischen

Einzug der 5er und 10er in eine vor karnevalistischem Enthusiasmus platzende Aula startete der Elferrat die Karnevalsfeier und der Jubel kannte kein Ende.

Wie immer schaffte es jede Klasse, stimmungsvolle und humoristische Einlagen vorzubereiten. In diesem Jahr führten Oksana Palschin, Kim Beyer und Chantal Sontag, durch das Programm. Chantal Melzer aus der Stufe 5 eröffnete als Tanzmariechen die Feier. Ihrem Auftritt folgten mitreißende Tänze, witzige

Sketche, tolle Shows mit armdrückenden Lehrerinnen und sogar ein Männerballet mit Schülern der Jahrgangsstufe 10 sorgten immer wieder dafür, dass alle Zuschauer stehende Ovationen gaben und Zugaben forderten.

Als Überraschungsgast trat der ehemalige Schüler Marcel Pluschke auf.

Als dann noch Frau Rese und Herr Stupp als Al Bano und Romina Power italienisches Flair und Exotik auf die Bühne brachten, gab es kein Halten mehr. Wie in jedem Jahr trat auch wieder

die Tanzgarde des AKV Linnich auf, mit dabei Janine Emunds aus der 10b. Ein weiteres Highlight war der Auftritt von Noah Schneider (5a), der zu „Black and White“ von Michael Jackson tanzte. Das Publikum war begeistert und auch stolz, dass die GHS Linnich mal wieder so ein professionelles Programm produziert hat. So ein Gemeinschaftsgefühl zeigt dann, dass diese kleine Schule auch eine feine Schule ist.

In diesem Sinne: GHS Linnich Alaaf!



Das Bild zeigt (v.l.n.r.): KaLeu Daniel Oeben, Jungfrau Mätti (Mathilde Wisniewski) Prinz Heidi (Lennartz), Bauer Helga (Fassbender) Geschäftsführer des Autohauses Dirk Spenrath und Schiffkoch Smutje Uli Dohmen.

Ein Dankeschön gehört dazu

Das Dreigestirn der KG Fidele Brüder Tetz mit Prinz Heidi (Lennartz), Bauer Helga (Fassbender) und Jungfrau Mätti (Mathilde Wisniewski) haben es nicht versäumt, vielen Helferinnen und Helfern, die sie in ihrer Session unterstützt haben, zu danken. Der Terminkalender in der Session 2010/2011 war sehr voll. Dafür sorgte Ihre Gesellschaft, die mit ihrem guten Ruf in der Narrenwelt viele Einladungen erhält und dem Dreigestirn zahlreiche Möglichkeiten der Präsentation bot. Hierzu bedurfte es weiterer Assistenz, die für die Einhaltung der Termine sorgte. Dafür war Daniel Oeben Prinzenführer und erster Vorsitzender der KG verantwortlich. Damit die Damen Ihre Ziele erreichen, fungierte Phillip Breda als Chauffeur. Doch alle Frauenpower und Unterstützung half nichts,

wenn kein passendes Gefährt zur Verfügung gestanden hätte. So hatte das Autohaus Spenrath aus Jülich einen Renault Grand Scenic für die Damen mit Anhang zur Verfügung gestellt. Das Fahrzeug wurde speziell für das Dreigestirn mit entsprechender Beschriftung in Betrieb genommen und stand den Tollitäten während der ganzen Session zur Verfügung. Erkenntlich zeigten sich die Damen und der Verein, indem sie zur großen Karnevalsparty in den Räumlichkeiten des Autohauses ein ansprechendes Programm mitgebracht hatten. Lebe Deinen Traum und träume nicht Dein Leben. So lautete das Motto des Damendreigestirns aus Tetz. Diesen Traum lebten sie mit Unterstützern in Form einer Schiffsbesatzung. So war der Prinzenführer der KaLeu auf Ihrem Traumschiff. Der

Fahrer des Fahrzeugs war der Steuermann und damit keiner verhungert und verdurstet durfte ein Smutje, vertreten durch Uli Dohmen, nicht fehlen. Begleitet wurden sie von Ihren Familien in Matrosenkostümen. Selbst der Tanz und die Kostüme des Männerballetts, die Rurhopper, waren auf dieses Motto abgestimmt. Ihr Freundeskreis begleiteten Prinz, Bauer und Jungfrau in ihren traditionellen „Der Mensch-Kostümen“. Die Karnevalsgesellschaft brachte Garden und Showtanzgruppe zur Abrundung des Programms mit. Verbunden mit einigen Dankesworten und Überreichung des Dreigestirnsorden sowie Blumen für die Damen der Familie Spenrath, dankte Prinz Heidi den verantwortlichen Wolfgang und Dirk Spenrath für Ihre Unterstützung.

11. Kindersachenflohmarkt der KiTa Steppke

Erlös kommt der Tagesstätte zu Gute

Am Samstag, den 02. April 2011 findet von 13:00-16:00 Uhr der 11. Kindersachenflohmarkt der integrativen Kindertagesstätte Steppke in der Bürgerhalle Hasselsweiler, von-Leerodt-Str. 24a, 52445 Titz-Hasselsweiler statt. Einen eigenen Flohmarktstand können Sie bei Sandra Kniepen, Tel.: 02463-996 556 anmelden (Standgebühr: 5 Euro und eine Kuchenspende).

den unter dem Motto „Spenden statt Kaufen“ am eigenen KiTa-Stand angeboten. Der gesamte Erlös kommt den Kindern der Kindertagesstätte direkt zu Gute, so soll u.a. ein Ausflug zum Brückenkopfpark organisiert werden. Interessierte Eltern können sich außerdem am KiTa-Stand über das Betreuungsangebot und die speziellen Förderungsmöglichkeiten der KiTa informieren oder in der Cafeteria ein leckeres Stück Kuchen genießen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bedanken uns bei allen Teilnehmern und Spendern.

Wenn Sie gut erhaltene Kinderkleidung und -spielzeug spenden möchten, geben Sie diese bitte wochentags von 14:00-16:00 Uhr bei der KiTa Steppke, von-Leerodt-Str. 22, 52445 Titz-Hasselsweiler ab. Ihre Sachspenden wer-

Der Elternrat der KiTa Steppke

Kunst von A bis Z in Selgersdorf

Gevelsdorfer EigenArt on Tour

Die Stephanus-Schule ist am 29. Mai 2011 von 11.00 bis 18.00 Uhr Mittelpunkt der Kunstszene rund um die Gevelsdorfer Kunstausstellung „EigenArt“ die diesmal on Tour geht. Über 30 Künstler und Künstlerinnen werden Kunst von A bis Z über Aquarell, Glas, Kalligrafie, Metall, Perlen, Schmuck und Zeichnungen und vieles mehr zeigen. Wer noch mitmachen möchte, kann sich unter 02463-1489 melden. Übrigens die gesamten Ausstellungsergebnisse kommen dem Förderverein der Stephanus-Schule zu gute. Die

Kunstaussstellung wird durch ein fantastisches kulinarisches Angebot begleitet, Getränke sind wie immer frei. Musikalisch wird auch wieder ein super Programm geboten.

Hier schon ein Tipp: Alle Fans von Johnny Sanders und die, die es noch werden wollen, können ihn live mit einem kleinen Teil seiner Show in Selgersdorf erleben. Also schon im Kalender vormerken: Top-Kunst, Top-Essen und Getränke und Top-Musik am Sonntag den 29. Mai 2011 in Selgersdorf Stephanus-Schule.

papeRgold deSign Linnich – der Schülerbetrieb der Städtischen Realschule Linnich erweitert sein Angebot

Mit einer großen Modenschau präsentierte der Schülerbetrieb seine erweiterte Produktpalette

Endlich war es soweit! An einem Donnerstag fand die angekündigte Modenschau des Schülerbetriebs papeRgold-deSign-Linnich unter Leitung der Lehrerin Anja Reismann statt. Planer und Akteure feierten dem Großereignis entgegen, schließlich wollte man den zukünftigen Kundinnen und Kunden die neue Produktpalette vorstellen. Wie kam es dazu? Um als Schülerfirma interessant zu bleiben, sollte das Sortiment erweitert und at-

traktiver gestaltet werden. Die Idee - der Verkauf von T-Shirts, Poloshirts, Kappen und Tassen mit dem Schullo-go! Mit Hilfe einer Kundenumfrage ermittelte das papeRgold-Team, welche Farben und Passformen der T-Shirts bei den Schülerinnen und Schülern angesagt waren. So konnte man Kundenwünsche schon im Vorfeld berücksichtigen. Zügig wurden Recherchen betrieben und Prototypen bestellt. Das Team war begeistert und

suchte nach einem Weg, wie man die „neue Ware“ vorstellen konnte. Die Schülerinnen Bianca Spähn-Kieven und Anna Kreifelts hatten schließlich die zündende Idee - eine Modenschau von Schülern, mit Schülern und für Schüler. Eigenständig organisierten sie die großangelegte „Show“ mit frischen Modellen aus den Fünfer Klassen. Natürlich waren die jungen Modelle vor ihrem ersten Auftritt aufgeregt, doch mit viel Engagement und Übung

von Seiten der beiden Mädchen (Bianca und Anna) stellten sie eine extravagante Modenschau auf die Beine. Untermalt wurde das Ganze mit fetziger Musik und einer kurzweiligen Moderation von Gerome Schüller. Am Präsentationstag versammelte sich eine Traube von Schülerinnen, Schülern, Lehrerinnen und Lehrern. Alle wollten die brandneuen Artikel der Schülerfirma sehen, für die schon lange vorher die Werbetrömmel gerührt wurde. Mit viel Ap-

plaus und Spaß bedankten sie sich für die gelungene Modenschau. Zu sehen sind die neuen Produkte im Schaufenster der Schülerfirma in der Pausenhalle der Realschule. Schon jetzt sind erste Bestellungen bei den Jungunternehmerinnen und Jungunternehmern von papeRgold-deSign-Linnich eingegangen. **Öffnungszeiten:** Mo., Di., Do., Fr. in der ersten Pause Mi. in der zweiten Pause

Kein Aprilscherz!



öffnet am 1. April
seine Tore

Eröffnungsangebot:
Orchideen
2 Rispen, versch. Farben

4,95 €*

...und viele weitere Angebote!

*solange Vorrat reicht

Landstraße 39 · 52445 Titz

Telefon 0 24 63 - 997 18 38

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 10 – 13 Uhr u. 14.30 – 18 Uhr Sa. 10 – 14 Uhr

BESTATTUNGEN

- Beratung und Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Trauerdruck
- Überführungen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar



Peter Lenzen • Wiesenstraße 6 • 52441 Linnich
Telefon: 0 24 62 / 87 86 • Fax: 0 24 62 / 69 58

Heinz-Gerd
JANSEN
Steinmetz
Bildhauer
Meisterbetrieb



Grabmale · Einfassungen · Beschriftung · Bildhauerei
Skulpturen · Zubehör · Pflege · Badesign · Küchen
Treppen · Fassaden · Einfassungen
Aussenbereich · Garten · Fliesen · Kunst

Wiesenstraße 2
direkt an der B 57
D-52441 Linnich-Körrenzig

Telefon 0 24 62 - 71 19
Telefax 0 24 62 - 81 18

Web: www.grabmale-jansen.de · Mail: info@grabmale-jansen.de

Das andere Afghanistan

Die afghanische Literatur blickt auf eine lange und reiche Tradition zurück, obwohl Afghanistan ein relativ junger Staat ist. In den heutigen Grenzen existiert er erst seit rund 100 Jahren. Seit jeher lebten auf dem heutigen Staatsgebiet viele verschiedene Volksgruppen mit ganz unterschiedlichen Sprachen und Kulturen eng beieinander. Die afghanische Erzähltradition war sowohl in Farsi-Dari (Persisch) als auch in Paschtu weitgehend lyrisch geprägt. Wenn man hier je-

manden fragt, spontan einen Namen eines afghanischen Schriftstellers zu erwähnen, kann man höchstens Khaled Hosseini, der Autor des Bestsellers „Drachenläufer“ erwarten. Es gibt aber mehr. Der afghanische Soziologe Kawa Schafaq Shamel wird uns eine kurze Einführung in die afghanische Erzähltradition geben. Musikalisch begleitet wird der Nachmittag von Dr. Salamat Schiffah. Dieser widmet sich seit seinem vorzeitigen Ruhestand vorrangig der Vermittlung traditio-

nell afghanischer Kultur in Deutschland und Europa. Dr. Schiffah präsentiert orientalische Musikinstrumente - wie z.B. Rubab, Tanbur, Sarud, Bechertrommel und Tabla - in Verbindung mit Poesie und Brauchtum. Veranstalter: Kultur ohne Grenzen e.V., Stadtbücherei Jülich, Volkshochschule der Stadt Jülich
Die Veranstaltung findet statt am Sonntag, 3. April, 15.00 Uhr in der Stadtbücherei Jülich, Entgelt 6,- Euro. Anmeldung unter Telefon: 02461/632-19/-20/-31.



Raiffeisenbank fördert Rheinisches Karnevalsbrauchtum

Welch ein farbenprächtiges Bild, freute sich Bankdirektor Ralf Schwegmann, Vorstandssprecher der Raiffeisenbank eG Aldenhoven, über die Karnevalisten aus dem Geschäftsgebiet der Bank. Wie in jedem Jahr honoriert die Raiffeisenbank Aldenhoven die Bemühungen um den Erhalt des karnevalistischen Brauchtums. Insgesamt wurden 16 Gesellschaften, Interessengemeinschaften und

Frauengemeinschaften mit stattlichen Spenden bedacht. Im Mittelpunkt standen die beiden Prinzenpaare Peter und Angelika Töller aus Siersdorf und Friedhelm und Annemarie Tetz aus Freialdenhoven. Erstmals dabei war auch der aus Kerken stammende Vorstandskollege Martin Buchta, der mit dem „Niederrheinischen Karneval“ vertraut, lediglich von Helau auf Alaaf umstellen musste.

Die Karnevalisten bedankten sich bei den beiden Vorständen Ralf Schwegmann und Martin Buchta für ihre Unterstützung und revanchierten sich mit ihren Sessionsorden. Höhepunkt der abendlichen Veranstaltung in der Raiffeisenbank war die Vorführung der Tanzgruppe „Die Zicken“, die eine Kostprobe des Sitzungskarnevals der IG Rosenmontagszug aus Siersdorf zeigten.

Barmer GEK mit den geringsten Mitgliederabgängen

Der Anteil der Kassenwechsler ist bei der BARMER GEK äußerst gering. Im vergangenen Jahr haben lediglich 0,97 Prozent der Mitglieder Deutschlands größter Krankenkasse den Rücken gekehrt. Das ist nach Angaben der BARMER GEK unter allen gesetzlichen Krankenkassen der niedrigste Wert. „Ein Jahr nach der Vereinigung von BARMER und GEK ist diese Wechslerquote ein Ausrufezeichen, gerade auch in wettbewerblicher

Hinsicht. Die neue BARMER GEK hat nicht nur hohe Anziehungskraft entwickelt, auch die Verbundenheit unserer Versicherten ist ausgezeichnet“, zeigt sich die Vorstandsvorsitzende Birgit Fischer erfreut. Für 2010 verzeichnete die mit 8,6 Millionen Versicherten größte deutsche Krankenkasse mehr als 415.000 Neuaufnahmen. Die Übertritte zu anderen Kassen lagen bei rund 63.000. Auch in punkto Versicherungszufriedenheit sieht die

Vorstandsvorsitzende ihr Unternehmen auf Kurs. „Jüngste Befragungen zeigen, dass wir bei Freundlichkeit, Zuverlässigkeit oder Beratung auf konstant hohem Niveau liegen.“ Besonders freut Fischer, dass ehemalige GEK-Versicherte die fachliche Beratung und räumliche Erreichbarkeit noch positiver bewerten als vor der Vereinigung. „Unsere Servicephilosophie und das dichte Geschäftsstellennetz kommen bei unseren Versicherten sehr gut an.“

DANKE

für eine unvergessliche Session, in der jeder
ein Star war.

Prinz Manni I., Bauer Frank, Jungfrau Detlinde
Prinzenführer Roland

Mir han dodurch su vüll jewonne,
dat es jät wo mir stolz drop sind!



KG Alle Mann Boslar 1950 e.V. sagt „Danke“

Wieder ist eine Session vorbei und wieder war sie wunderschön. Die KG Alle Mann Boslar 1950 e.V. bedankt sich bei allen, die zu einer gelungenen Session beigetragen haben. Ob es die großen und kleinen Aktiven, die Helferinnen und Helfer, Freunde und Gönner sind, ohne sie alle wäre ein solcher Erfolg nicht möglich. DANKE!

Nicht zu vergessen sind die verständnisvolle Nachbarschaft, alle Besucher unserer Veranstaltungen, außerdem die Landwirte für die Gestel-

lung des Festplatzes, der Gerätschaften sowie Arbeits- und Unterstellmöglichkeiten. DANKE!

Ein besonderer DANK gilt unserem strahlenden Dreigestirn mit seinem Team für eine unvergessliche Session bei noch strahlenderem Wetter. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Bis dahin viel Spaß und Freud wünscht die KG Alle Mann Boslar 1950 e.V. Aktuelle Bilder unter www.KG-Alle-mann-Boslar.de



Jahreshauptversammlung des St. Cäcilia Kirchenchores Gevenich

Zuversichtlicher Blick in die Zukunft

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung trafen sich alle Chormitglieder im Probenraum des Gevenicher Pfarrheimes. Der Vorsitzende Peter Jansen begrüßte als besonderen Gast Pfarrer Stefan Bäuerle. Aus Anlass des 25-jährigen Priesterjubiläums von Stefan Bäuerle hatte der Chor am vorigen Sonntag im Rahmen eines Dankgottesdienstes besonders hierfür einstudierte Lieder vorgetragen. Pfarrer Bäuerle bedankte sich und wünschte dem Chor weiterhin gute Jahre. Ebenso begrüßte Peter Jansen den langjährigen Dirigenten Gottfried Houben und bedankte sich gleichzeitig für dessen großen Einsatz. Nachdem die Regularien abgewickelt waren, ließ der

Vorsitzende das Sängerjahr Revue passieren. Insbesondere wurde die Teilnahme an dem Dekanatssingen in Geireonsweiler hervorgehoben. In der dortigen Pfarrkirche hatten sich vier Chöre des ehemaligen Dekanates Linnich versammelt und gemeinsam besonders hierfür einstudierte Gesangsliteratur zu Gehör gebracht. Zur Verschönerung der Gottesdienste und zum Lobe des Herren sangen die Gevenicher Sängerinnen und Sänger vielfach im Verlauf des Jahres in der Pfarrkirche. Ebenfalls steht der Chor immer bereit, wenn andere Feste, insbesondere Goldhochzeiten, musikalisch zu begleiten waren. Am Montag der vergangenen Woche hatte die Volks-

bank Erkelenz e.G. Peter Jansen und den Kassierer Manfred Molls in die Hauptstelle nach Erkelenz eingeladen.

Dort wurde dem Gevenicher Kirchenchor, neben anderen Chören, ein Scheck von 750 Euro zur Finanzierung der Vereinsarbeit überreicht. Auch hierüber freuten sich die Chormitglieder. Ein besonderer Dank gilt nochmals dem Erkelenzer Kreditinstitut für sein großzügiges Engagement. Trotz einiger Schwierigkeiten blickt der Chor zuversichtlich in die Zukunft. Seine Hauptaufgabe, die Begleitung der Liturgie in der Gevenicher Pfarrkirche, wird er auch weiterhin erfüllen.

Programm des Sonnenweg e.V. im April

Aktives Bewegungs- und Entspannungstraining

Der Sonnenweg e.V. leistet mit seinen verschiedenen Veranstaltungen & Projekten einen wesentlichen Beitrag zu einer gesunden Lebensweise. Vortragsabende, Seminare, Workshops und einiges „Mehr“ stehen als wichtige Bausteine im Rahmen eines ganzheitlichen Gesundheitskonzeptes im Programm.

Ort: Gesundheitsforum, Große Rurstraße 70, 52428 Jülich
Aktuelles Programm: April 2011

Vortragsabend: „Aktives Bewegungs- und Entspannungstraining“
Referent: Philipp Henn, Yogalehrer, YOGAMAR
Termin: Freitag, 08. April - 19.30 Uhr

Vortragsabend: „Pyrolet – Aktivschmuck und Schutz vor Elektromog“ Referent: Philipp Henn, Yogalehrer, YOGAMAR
Termin: Freitag, 15. April - 19.30 Uhr
Zeitraumen: jeweils von 19.30 bis ca. 21.30 Uhr
Die Vortragsabende sind eintrittsfrei!
Ein Spendenbeitrag zu Gunsten des Sonnenweg e.V. ist willkommen.

Kurs: „YOGAMAR at

work“
- 10-Wochen-Kurs Business-Yoga -
Leichte und sehr effektive Übungen, die Sie auch an Ihrem Arbeitsplatz ausführen können. Erlernen Sie Entspannung.
Leitung: Philipp Henn, Yogalehrer, YOGAMAR
Start: Freitag, 29. April - 19.30 Uhr
Weitere Termine: jeweils am Freitagabend (Schlusstermin 01. Juli)
Zeitraumen: pro Kursabend von 19.30 bis 21.00 Uhr
Teilnehmer/innen: maximal 12
Kursgebühr: 90,00 Euro
Teilnahme: nach vorheriger Anmeldung
Die Kursinhalte:
- Atemübungen
- Augenübungen zur Entspannung und Verbesserung der Sehleistung
- Übungen zur Entspannung der Schulter- und Rückenmuskulatur
- Bauch- und Rückenmuskulaturtraining für eine starke Wirbelsäule
- Dehnungsübungen zur Steigerung der Beweglichkeit und Flexibilität
- Tiefenentspannung
Die Schwerpunkte der Kursinhalte werden im Vorfeld auf die spezifischen Bedürfnisse (z.B. Rücken, Stressab-

bau etc.) der Gruppe angepasst und berücksichtigen die wesentlichen Erkenntnisse im Rahmen der Gesundheitsförderung.
„YOGAMAR at work“ lässt sich sehr flexibel in den hektischen (Berufs-) Alltag integrieren: Alle Yogaübungen können sowohl sitzend auf Stühlen und stehend in Straßenbekleidung als auch liegend auf Matten durchgeführt werden.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!
Genießen Sie das entspannte und nachhaltige Wohlgefühl nach einer solchen Kursstunde.
Bringen Sie nach Möglichkeit bitte warme Socken mit. Organisation und Anmeldung:
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um rechtzeitige Anmeldungen - möglichst eine Woche vor Veranstaltungstermin - über die Geschäftsstelle des Sonnenweg e.V. unter: Telefon 02461/344193 oder via e-Mail info@sonnenweg-verein.de
Änderungen vorbehalten

Nähere Informationen über die einzelnen Angebote und Aktivitäten des Sonnenweg e.V. entnehmen Sie bitte unserer Internetpräsenz: www.sonnenweg-verein.de



Altenpflegeschule am St. Marien-Hospital erfolgreich rezertifiziert

Qualitätssicherung in der Ausbildung nachhaltig gepflegt und erneut nachgewiesen

Qualitätssicherung ist ein wichtiger Aspekt in den Bildungseinrichtungen der Caritas Trägergesellschaft West. Die Altenpflegeschule am St. Marien-Hospital wählt den Weg der Zertifizierung, um die Qualität der Ausbildung nachzuweisen und transparent zu machen. In einem eintägigen Audit durch den Lead-Auditor Herrn Dr. Stefan Krämer von der Gesellschaft der Deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen in der beruflichen Bildung (CERT-QUA) wies das Schulteam unter Leitung von Menka Berres-Förster nun nach, dass die Schule ein Qualitätsmanagement implementiert hat und sichtbar lebt. Der Akt der Zertifizierung ist stark durch formale Aspekte gekennzeichnet. Das St. Marien-Hospital als Träger der Schule, am Tag des Audits durch Frau Gabi Kalkbrenner, stellvertretende kaufmännische Direktorin, vertreten, sorgt für sehr

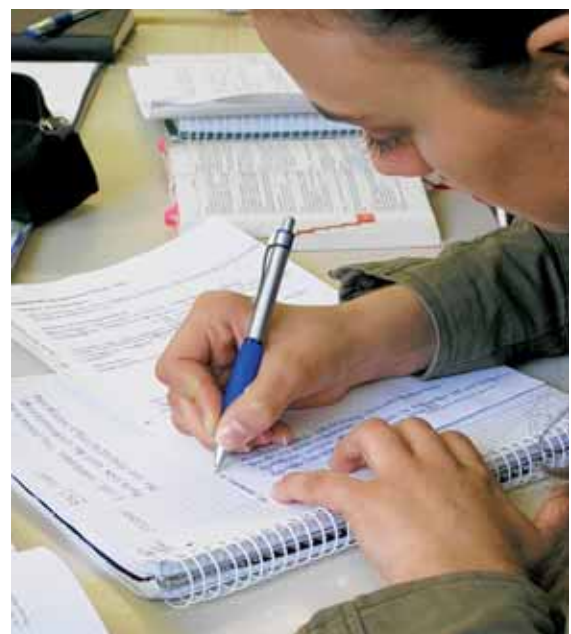
gute personale und räumliche Ausstattung in der Ausbildung: Dies wurde in dem Auditbericht hervorgehoben und bestätigt. In einer zertifizierten Schule sind, im Unterschied zu einer Schule ohne Zertifizierung, die wichtigsten Prozesse im Unterrichtsalltag und im Umgang mit den Beteiligten, etwa Kooperationspartner und Schüler, im Sinne einer vorgegebenen Norm transparent und nachvollziehbar gemacht. Zum Beispiel liegt ein Konzept der Schule vor, mit dem man die Abbrecherquote zu verringern versucht. Oder die Schülerinnen und Schüler bewerten den Unterricht und somit die Kompetenzen der Lehrkräfte.

Zur Vorbereitung auf die Zertifizierung führten die Schulmitarbeiterinnen ein internes Audit durch. Anhand bestimmter Kriterien überprüft die Schule damit selbst die Normkonformität der im Qualitätsmanagement beschriebenen Prozesse und reflektiert mögliche

Fehlerquellen oder Schwachstellen. Damit verbunden ist eine eigene Managementbewertung und Risikoanalyse.

Die Altenpflegeschule erhält nach dem erfolgreichen Audit nun erneut für die nächsten drei Jahre ein Zertifikat, mit dem bescheinigt wird, dass sie für die „Planung und Durchführung von Aus-, Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen in Pflege- und Gesundheitsberufen“ den Forderungen der Norm nach DIN EN ISO 9001:2008 entspricht. Sie kann somit als Träger gemäß § 84 SGB III Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung durchführen. Bildungsträger, die Maßnahmen im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit durchführen wollen, sind gesetzlich verpflichtet, die Zulassung einer anerkannten fachkundigen Stelle vorzuweisen. Eine solche Stelle ist CERT-QUA.

Das Team der Schule bedankt sich bei den Schülerinnen und Schülern, Honorarlehrkräften, bei der Kran-



Durch die Zertifizierung wird die Qualitätssicherung in der Ausbildung am St. Marien-Hospital nachhaltig gepflegt und nachgewiesen.

kenhausleitung und zahlreichen Kooperationspartnern für die gute und langjährige

Zusammenarbeit und die Unterstützung bei der Rezertifizierung.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Geschäftsführung: Heinz Dahlmanns
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Weiss Druck GmbH & Co KG
Auflage: 6.200

Die Macht der Sprache

Er war König - und erstotterte. „The King's Speech“ - so heißt der gerade mit vier Oscars ausgezeichnete Film über König Georg VI und er zeigt den ungewöhnlichen und beschwerlichen Therapieweg zur flüssigen Sprache. Damit greift der Film ein Thema auf, wovon rund 800.000 Menschen in Deutschland betroffen sind.

„Mithilfe der Kasseler Stottertherapie (KST) können wir unseren betroffenen Ver-

sicherten ein innovatives Behandlungsverfahren anbieten, das nachweislich auf lange Sicht hilft“, erklärt Mark Wolter von der BARMER GEK in Jülich. Der Vertrag beinhaltet unter anderem die Übernahme der Therapiekosten von Kindern ab sechs Jahren unter Einbeziehung eines Elternteils. Wirkung erzielt die Therapie unter anderem durch eine strukturierte Nachsorge und eine therapeutische Intensivphase von zwei Wochen,

in der die Kinder ganztägig neue Sprechtechniken trainieren.

„Eine gute Nachsorge bietet idealerweise einen festen Übungsrahmen. Nur so lässt sich der nachhaltige Therapieerfolg gewährleisten, so Dr. Alexander Wolff von Gutenberg, Facharzt für Allgemeinmedizin, Stimm- und Sprachstörungen vom Institut der Kasseler Stottertherapie. Bei der KST erfolgt nach der Intensivphase ein einjähriges überprüf-

Nachsorgeprogramm.

Die Patienten trainieren täglich mit einer speziellen Software zu Hause am Computer und müssen ihren Übungsnachweis an das Institut schicken. Wird vereinbarungsgemäß geübt, erstattet die Barmer GEK auch die Softwarekosten. Insgesamt gibt die Barmer GEK in Nordrhein-Westfalen für die verschiedenen logopädischen Behandlungsmöglichkeiten pro Jahr rund 14 Millionen Euro aus.

Neuaufgabe des Berufsinfo-Marktes

Schon im letzten Jahr wurde von einer Projektgruppe, die aus Auszubildenden der Städte Jülich und Linnich besteht, mit der Organisation des Berufsinfo-Marktes 2011 begonnen. Der Berufsinfo-Markt fand vorher zwölf Jahre lang in Linnich statt.

Das neue Konzept wird in Kooperation der Kommunen Aldenhoven, Jülich, Linnich und Titz durchgeführt. Jugendliche ab der 8. Klasse können sich vor Ort umfangreich über die verschiedensten Berufsgruppen informieren.

Der Berufsinfo-Markt wird am Freitag, den 06. Mai 2011 von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Schirmerschule Jülich stattfinden. Die Projektgruppe organisiert neben den Ausstellern in diesem Jahr erstmalig auch attraktive Workshops, damit junge Leute eine optimale Vorbereitung für die Berufswelt erfahren können. Folgende Workshops werden angeboten:

- Die Bundesagentur für Arbeit beantwortet Fragen rund um das Bewerbungsverfahren von Unternehmen und Bewerbungsgespräche. Fertige Bewerbungsmappen können ebenfalls zur Überprüfung am Stand der Bundesagentur für Arbeit vorgelegt werden.

Berufsinfo-Markt
6. Mai 2011 | 12:00 – 18:00 Uhr
 Schirmerschule Jülich
 Linnicher Straße 62

Ansprechpartnerinnen: Stadt Jülich (Fr. Vaiden) – Telefon: 02461 63-0 | Stadt Linnich (Fr. Dohm) – Telefon: 02462 9908-132 | E-Mail: BerufsInfoMarkt@juelich.de

- Dorothea Maaß bietet Workshops zum richtigen Aufbau einer Bewerbungsmappe an und geht mit einer Gruppe Jugendlicher die Phasen eines Vorstellungsgesprächs durch.

- Von Patricia Heck (Ausdrucksstark – Fotografie und Medienentwicklung) kann man sich über ein typ- und jobgerechtes Bewerbungsfoto beraten lassen.

- Eine Farb- und Stilberatung zum passenden Outfit für das Bewerbungsgespräch

bietet Christiane Weyermann an.
 - Herbert Smolarski führt ein frei gestaltetes Bewerbungstraining durch.

Wenn Ihr Interesse am Berufsinfo-Markt geweckt wurde und Sie nähere Informationen erhalten oder an einem Workshop teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 02462-9908-132 oder per Mail berufsinfomarkt@juelich.de.

Hier findet ihr Rat und Unterstützung:

Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Blasen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags 11.00 bis 12.00 Uhr Gemeinschaftshauptschule Linnich mittwochs 9.15 bis 10.00 Uhr Realschule Linnich
Jugendamt des Kreises Düren Hans-Josef Hansen Sabine Klocke	montags 8.30 bis 10.00 Uhr mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 9 Telefon: 02462 / 9908-590
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231
Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 2027674 Linnich, Bendenweg 21
Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 0151 / 16228548 Jülich, Neusser Straße 11
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Telefon: 02461/58282 Jülich, Römerstraße 10 und nach Vereinbarung
CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Korrenzij Saskia Hallenga	Aachen, Marlstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Saskia Hallenga: 0241/34984 Mobil: 0178/6102987
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Linnich Koordinatorin des Arbeitskreises Jugend in Linnich Julia Benschberg-Horn	nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-103 Mobil: 0163 / 3990821 Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64

Öffnungszeiten der Kleinen Offenen Tür

Montag 14.30 – 20.00 Uhr
Offener Jugendtreff

15.30 – 17.00 Uhr Offene Kindergruppe (6-12 J.)

Dienstag 14.30 – 20.00 Uhr
Offener Jugendtreff

Mittwoch 15.00 – 16.30 Uhr
offener Sporttreff in der Hauptschule

17.00 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff

Donnerstag 14.30 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff

Freitag 14.30 – 22.00 Uhr
Offener Jugendtreff

Jeden 1. Freitag im Monat
19.30 – 21.30 Uhr „Night-

Soccer“ in der Sporthalle der Förderschule, Bendenweg
Jeden 1. Sonntag im Monat
15.00-18.00 Uhr offener Treff

Vorbereitung zur Wahl eines Jugendgremiums geht in die heiße Phase – bewirb Dich jetzt!

Jülich hat eins, in Titz ist es gerade gestartet – und auch in Linnich soll es endlich los gehen!

Nach intensiver Vorbereitung durch das Jugendwahlforum soll auch in Linnich noch vor den Sommerferien ein Jugendgremium gewählt werden. Aber dazu werden noch Kandidaten gesucht, und zwar interessierte junge Leute zwischen 14 und 21 Jahren, die in ihrer Stadt etwas bewegen wollen. Das Jugendgremium wird seine Aufgaben und Projekte selbstständig auswählen und bearbeiten, aber auch in der Politik „mitmischen“, denn nach den aktuellen Planungen soll es auch in allen Fragen, die junge Leute betreffen in den entspre-

chenden Ausschüssen gehört werden.

Wer also Lust hat, sich einzumischen, mit anderen Ideen zu entwickeln und sich für die Rechte und Interessen von jungen Menschen einzusetzen, kann sich noch bis zum Ende des Monats unter jugendforum-linnich.de als Kandidat/Kandidat aufstellen lassen. Die Wahl wird durch das Jugendwahlforum (einer Handvoll engagierter Jugendlicher aus Linnich) und dem interfraktionellen Arbeitskreis Jugendgremium vorbereitet. So trafen sich am Samstag vor Karneval Vertreter der SPD, PKL, FDP und Bündnis90/ Die Grünen mit den jungen Erwachsenen des Jugendwahl-

forums, um gemeinsam Plakate zu kleben und in Linnich und allen Dörfern zu verteilen. Den ganzen Vormittag verbrachte man mit Kleistern und Kleben, um nach einer kleinen Stärkung in drei Teams los zu fahren und die Plakate in wirklich jeder Ortschaft und der Kernstadt an gut sichtbaren Stellen aufzuhängen. Die gemeinsame Arbeit hat nicht nur Spaß gemacht, sondern bot auch jede Menge Möglichkeiten sich auszutauschen, und dass, wie einer der Mitglieder des Jugendwahlforums bemerkte: „fern von jedem Parteiengläntzel, hier geht’s allen Beteiligten um die Sache. Echt klasse!“ Aber die Arbeit des Arbeitskreises und des Forums ist

noch lange nicht beendet. Um möglichst viele Interessenten zu erreichen, wird man noch die Schulen besuchen, die Vereine informieren und Handzettel verteilen. Außerdem gilt es noch einen ersten Satzungsentwurf für das Jugendgremium auszuarbeiten, die konkrete Wahl vorzubereiten, die Ergebnisse dem Rat der Stadt Linnich vorzustellen und mit dessen Zustimmung dann hoffentlich das Linnicher Jugendgremium zu gründen. Viel Arbeit steht also noch bevor, aber, da sind sich alle Beteiligten einig, es lohnt sich. Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass sich viele Jugendliche und junge Erwachsene finden, die ihre Chance ergreifen und ihre



Wünsche und Vorstellungen in das Jugendgremium einbringen.

AUFRUF ZUR TEILNAHME

Einladung zur aktiven Teilnahme und Mitgestaltung der
3. LINNICHER KINDERMEILE
zum Weltkindertag am 18. September 2011



BUNTES TREIBEN FÜR UNSERE KINDER

In diesem Jahr ist zum **WELTKINDERTAG** am 18. September von 13 – 18 Uhr die **3. LINNICHER KINDERMEILE** geplant.

Institutionen, Vereine und auch **Privatpersonen**, die tatkräftig ein buntes Treiben mit Aktionen, Aufführungen, **Spiel und Spaß** an der **KINDERMEILE** rund um die **Nord – West – Süd – und Ostpromenade** über den Kirchplatz und den Alter Markt mit gestalten möchten, sind herzlich eingeladen, sich zu melden.

Mein Dank geht an alle, die sich schon erfolgreich an der ersten Kindermeile beteiligt haben und mit einem guten Beispiel für alle vorangegangen sind!

Ein **Anmeldeformular** gibt es im Rathaus * Fachbereich, Familie, Jugend Senioren und Soziales*
Raum 16 Karin Krüger, Tel.: 02462 / 9908 517.

Anmeldungen sind erbeten bis zum 30. April 2011

Durch die Teilnahme haben Sie die Möglichkeit, eine größere Öffentlichkeit auf Ihre Arbeit und Ihr Angebot aufmerksam zu machen.

Auf rege Beteiligung freut sich Karin Krüger im Rahmen Linnicher Partnerschaft im Bündnis „Familie im Kreis Düren – Eine runde Sache!“

Hoch lebe der Maikönig!

René Meier neuer Maikönig in Körrenzig

Die Freude war groß, als man am vergangenen Samstag, den 26.2. den König des Junggesellenvereins Körrenzig 1843 e.V. für die Maisaison 2011 gefunden hatte: René Meier erhielt bei der Maiversteigerung der Junggesellen im Körrenziger Hof den Zuschlag auf das Amt des Königs und wählte Jessica Schmitz zu seiner Maikönigin. Zuvor hatten die 48 anwesenden Junggesellen, darunter auch drei Neueintritte, die Spenden für den Maikönig in die Höhe getrieben, sodass der Spendenbereitschaft der Junggesellen auch in diesem Jahr mal wieder einen neuen Vereinsrekord aufstellte.

Als sich dann aus der anwesenden Masse von Junggesellen zwei mögliche Kandidaten für das Königsamt heraus kristallisierten, erhielt René Meier mit dem höheren Gebot den Zuschlag. So unproblematisch wie man in diesem Jahr einen Maikönig finden konnte, war es auch kein Problem, die vier Dienerstellen unter den Junggesellen zu versteigern. So setzt sich das Gefolge des Königspaares in diesem Jahr wie folgt zusammen: 1. Dienerstelle: Dirk Oberthür & Eva Mückter, 2. Dienerstelle: David Liebich & Jasmin Jakobs, 3. Dienerstelle: André Hansen & Jennifer Werkholz, sowie die 4. Die-

nerstelle: Tobias Matzerath & Corinna Evertz. Nach einer kurzen Verschnaufpause kam man dann zur Versteigerung der 140 Körrenziger Maifrauen, die auch in diesem Jahr ohne eine einzige Ausnahme versteigert werden konnten, sodass der unbeliebte „Sack“ wie gewohnt leer blieb. Bis in die frühen Morgenstunden feierte man den neuen Maikönig und verbrachte bei freudiger und ausgelassener Stimmung noch ein paar gesellige Stunden im Körrenziger Hof. So steht einem gelungenen Maifest am 28. und 29. Mai 2011 in Körrenzig nichts mehr im Wege. (dp)

Zug der Erinnerung macht Station in Düren

Jugend-Ver„führer“: Die subtile Verführung in der NS-Zeit

Der „Zug der Erinnerung“ macht am 1. und 2. April 2011 Station in Düren, Gleis 4. Aus Anlass dieses Ereignisses findet eine Reihe von Veranstaltungen statt. Am 22. März 2011, 69 Jahre nach dem ersten Deportationszug aus unserer Region, eine in Jülich. Rainer Hülshager stellte die subtile Verführung des NS-Regimes anhand von Inhalten und Aufmachung der NS-Jugendliteratur „Deutsche Jugendburg“ dar. Die Veranstaltung fand am 22. März 2011, im Spiegelsaal des St. Elisabeth-Krankenhauses in Jülich um 19 Uhr statt. Mitveranstalter ist die Jülicher Gesellschaft gegen

das Vergessen und für die Toleranz e. V. Es wurde an die rund 50 Kinder und Jugendlichen aus dem Jülicher Land erinnert, die durch die Nazis ermordet wurden, die verschiedene KZs überlebten oder mit einem „Kin-dertransport“ auswandern konnten. Material haben u. a. Erwin Levy (US-Staat Kalifornien) und Joseph M. Voss sel. A. (US-Staat Washington) zur Verfügung gestellt. „Sie hatten noch gar nicht richtig angefangen zu leben“, als sie von den Nazis deportiert und ermordet wurden. Sara Roseboom war eines der jüngsten Kinder: Nur anderthalb Jahre wurde sie alt.

Vor 1933 führten sie ein ganz normales Leben: sie waren in Jülicher Vereinen, bauten Schneemänner, spielten Fußball usw. „Auch diese Kinder wurden mit Talenten, Träumen und Wünschen geboren und wie alle Kinder lachten, spielten und weinten sie.“ Der „Zug der Erinnerung“ besteht aus mehreren Waggonen, in denen die Geschichte der europäischen Deportationen in beispielhaften Biografien nacherzählt wird. Ob aus Skandinavien oder aus Südgriechenland: Über Tausende Kilometer verschleppten die SS, das Reichsverkehrsministerium und die „Deutsche Reichs-

bahn“ über 1 Million Kinder und Jugendliche. Die Fotos der Opfer und ihre letzten Briefe, die sie aus den „Reichsbahn“-Waggonen warfen, stehen für das Los der Millionen, die in den Konzentrations- und Vernichtungslagern ermordet wurden. Statt entsetzlicher Bilder zeigt die Ausstellung Andenken, die aus unseren Familienalben stammen könnten. Zu sehen ist das Lächeln der Kindheit und der Optimismus der Jugend. Bisher sind den Veranstaltern in Düren 72 Namen jüdischer Kinder aus den ehemaligen Kreisen Düren und Jülich bekannt, darunter

drei, die den Holocaust überlebt haben. Der Großteil der jüdischen Bevölkerung aus dem heutigen Kreis Düren wurde im Laufe des Jahres 1941 in vier Sammellagern konzentriert: der Gerstenmühle (Düren), der Thuirs Mühle (Lendersdorf), der ehem. Napps Fabrik (Rölsdorf) und der Villa Buth in Kirchberg bei Jülich. Von dort wurden sie im Wesentlichen in drei Transporten am 22.03.1942 von Düsseldorf nach Izbica, am 15.06.1942 von Koblenz/Köln/Düsseldorf nach Sobibor und nach Theresienstadt sowie am 25.07.1942 von Düsseldorf nach Theresienstadt deportiert.

Gut informiert

Mit „Linfo“ wissen Sie über alle wichtigen Termine Bescheid.

Unsere Werte. Bestandsaufnahme der Bevölkerung
27. März bis 28. August 2011

Städt. Büchertage „Night & Day“
27. März bis 19. Juni 2011

www.kreis-dueren.de

Erst zum Anwalt, dann zur Werkstatt!

Nur der spezialisierte Anwalt vertritt bei einem Verkehrsunfall ausschließlich Ihre Interessen; unabhängig und kompetent!

THOMAS KLEIN
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Die Kanzlei der Fachanwälte Klein & Mülfarth in Jülich

ANTON MÜLFARTH
Fachanwalt für Strafrecht

RAT IM RECHT

Wilhelmstraße 16
52428 Jülich
Telefon 02461 9742 - 0
Telefax 02461 9742 - 30
juelich@ratimrecht.de
www.rat-im-recht.de